



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 5

Mai 2012

51. Jahrgang



Die Maifeier in Probsteierhagen, organisiert vom Gewerbeverein,, ist ein fröhlicher Treff für die Großen und die Kleinen!

PL

Mai 2012

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Mai

So.	06.05.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Konfirmation mit Kantorei -AM- mit Hagener Schloßchor
So.	13.05.	10.00 Uhr	P. Thoböll	
Do.	17.05.	11.00 Uhr	P. Thoböll	Christi Himmelfahrt im Schloßpark bei entspr. Wetter
So.	20.05.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Familien-Gottesdienst mit Taufen
So.	27.05.	10.00 Uhr	Prädikant Loch	Pfingstsonntag
Mo.	28.05.	11.00 Uhr	Pn. Noffke und P. Sabrowski	Pfingstmontag in Krokau an der Mühle (<i>kein GD in Probsteierhagen</i>)



Juni

So.	03.06.	11.00 Uhr	P. Thoböll	in Marina-Wendtorf, Hafen-GD
So.	10.06.	10.00 Uhr	P. Thoböll	mit Taufen

Kreativkreis

**Donnerstag
10. Mai
19.30 Uhr**
im
Gemeindehaus

De Karksnack

**Dienstag
15. / 29. Mai
20 Uhr**
im
Gemeindehaus

Monatsandacht

**Donnerstag
31. Mai
19.30 Uhr**
in der Kirche
anschl.
Kirchenvorstandssitzung

Meditation

**Freitag
8. Juni
20 Uhr**
im Gemeindehaus
mit Pastor Miller

Kirchenmusik

Samstag, 12. Mai, 20 Uhr
Sonaten von
Johann Sebastian Bach
Jürgen Stieghorst, Querflöte &
Roman Mario Reichel, Cembalo



Pfingstsonntag, 27. Mai, 20 Uhr
Ensemble „Cantus Thuringia
"Time stands still" - Werke von John Dowland u.a.

Musik im Gottesdienst

Sonntag, 13. Mai, 10 Uhr:
Frühlingsbeschwingte Musik mit dem Hagener
Schlosschor

KuBuKiNaMi (Kunterbunter Kindernachmittag)

Der kunterbunte Kindernachmittag
findet statt am:

**Sonnabend
12. Mai
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus**

Wir möchten wieder zusammen mit
Euch spielen, basteln, und Geschichten
hören.

Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind
herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das

KuBuKiNaMi-Team!



Finanzamt Plön

Plön, den 11.04.2012

Bekanntmachung

über die Offenlegung der Nachschätzungsergebnisse

Die Nachschätzung bezieht sich nur auf land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke

Die Nachschätzungsergebnisse der Bodenschätzung der **Gemeinde Probsteierhagen, Gemarkung Röbsdorf** werden in der Zeit vom 21.05.2012 bis 20.06.2012 in den Diensträumen des Finanzamtes Plön, Nebenstelle Eutin, Robert-Schade-Str. 22, 23701 Eutin, Zimmer 33a (nur unter telefonischer Terminabsprache-Telefonnummer:04522-506-4154) offengelegt.

Der Offenlegung unterliegen nur die neuen Nachschätzungsergebnisse.

Die offengelegten Nachschätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke nicht besonders bekannt gegeben. Gegen die Nachschätzungsergebnisse steht den Eigentümern der betreffenden Grundstücke der Einspruch nach den Vorschriften der Abgabenordnung zu.

Der Einspruch kann gern. § 355 der Abgabenordnung innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Nachschätzungsergebnisse beim oa. Finanzamt schriftlich eingelegt oder zur Niederschrift erklärt werden. Die Bekanntgabe der Nachschätzungsergebnisse erfolgt mit Ablauf der Offenlegungsfrist. Die Einspruchsfrist beginnt somit am 21.06.2012 und endet am 20.07.2012.

gez. *Michaela Lindenau*

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen) vom 29.03.2012

Anwesend: Vorsitzende/r Frau Margrit Lüneburg

Mitglieder: Herr Frank Arp, Herr Frank Duffner, Frau Özlem Erdem-Wulff, Herr Karl-Heinz Fahrenkrog, Herr Jörg Fister, Herr Hartmut Frischbier, Herr René Heldt, Herr Ernst Jöhnk, Herr Erwin Lemke, Herr Axel Niebuhr, Frau Heidemarie Perkams, Herr Klaus Robert Pfeiffer, Herr Jan-Dirk Rehder, Herr Wolfram Schlauderbach, Frau Jessica Struß, Herr Rolf Timm

Protokollführer/in: Herr Dieter Koch

Beginn: 19:30 Uhr, Ende 22:20 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Schloßstr. 16, „Schloß Hagen“ - Kaminsaal -

Tagesordnung: Vorlagennummer:
- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Bürgermeisterin Lüneburg, eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie

stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung

Es liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vor, wonach TOP 14 im nichtöffentlichen Sitzungsteil beraten werden soll. Weiterhin wird der TOP 16 „Verschiedenes“ im öffentlichen Sitzungsteil aufgenommen. Den Änderungen wird einstimmig zugestimmt.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.12.2011

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.12.2011 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TO-Punkt 5: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 13.12.2011 gefassten Beschlüsse

Es wurde über einen Befreiungsantrag für den Bau eines Balkons im Neubaugebiet Trensahl beraten. Dem Antrag konnte nicht zugestimmt werden.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

TO-Punkt 6: Bekanntgaben und Anfragen

a) Bürgermeisterin Lüneburg berichtet über die Beratungen hinsichtlich der Schwimmhalle Laboe. Der Gemeinde ist, wie allen Gemeinden des Amtes Probstei ein Schreiben der Bürgermeisterin aus Laboe zugegangen, in dem die Gemeinde Laboe um Unterstützung zum Erhalt der Schwimmhalle bittet.

Dem Schreiben ist eine Aufstellung beigefügt aus der hervorgeht, in welchem Maße man sich nach verschiedenen Rechnungsmodellen vorstellen könnte, die Gemeinden am Defizit der Halle zu beteiligen. Dieses Schreiben löste bei den Gemeinden allgemein Unmut aus.

Am 14. März 2012 fand auf Einladung des Amtsvorstehers in Schönberg eine Bürgermeistergesprächsrunde statt. Hauptthema „Finanzierung der Schwimmhalle Laboe“. Der Werkleiter der Gemeinde Laboe hat die vorliegenden Zahlen erläutert. Man kam überein, eine Arbeitsgruppe zu bilden, in der noch einmal über die Problematik beraten werden soll. Eine Beteiligung kann nur auf freiwilliger Basis stattfinden.

Der Gemeindeentwicklungsausschuss hatte sich bereits gegen eine Beteiligung ausgesprochen. Jetzt sollen die Ergebnisse der Arbeitsgruppe abgewartet werden, bevor dann die Gemeindevertretung eine endgültige Entscheidung trifft.

b) Am 20.03.2012 fand die Jahreshauptversammlung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes statt. Es wurde beschlossen, dass die Verbandsumlage zum 01.01.2013 angepasst wird und zwar um 6 Cent auf 25 Cent pro Quadratmeter. Für die Gemeinde Probsteierhagen bedeutet das Mehrkosten in Höhe von 860,00 € pro Jahr. Begründet wird die Erhöhung mit den stark angestiegenen Energie- und Materialkosten.

c) Eine Info-Veranstaltung zum Netzausbau erfolgt am 19.04.2012.

d) Der Amtsausschuss hat sich erneut mit dem Thema „Breitbandversorgung“ beschäftigt. Es wurde ein Arbeits-

kreis gebildet, der am 1. Februar zum ersten Mal zusammengekommen ist.

e) Die Fahrbücherei hat die statistischen Daten für Ausleihungen bekannt gegeben. Danach wurden in Probsteierhagen in 2011 12.452 Bücher u. a. entliehen, im Jahr 2010 waren es 12.671 Bücher.

f) Am Mittwoch, d. 25.04.2012 findet um 19:30 Uhr eine Einwohnerversammlung im Schloss Hagen statt.

TO-Punkt 7: Verpflichtung eines Gemeindevertreters
Bürgermeisterin Lüneburg verpflichtet Herrn René Heldt zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn per Handschlag ins Amt ein.

TO-Punkt 8: Bericht eines Ausschussvorsitzenden; hier: Gemeindeentwicklungsausschuss

Herr Jöhnk, der seit Oktober 2011 Vorsitzender des Ausschusses ist, berichtet über den Bauern- und Weihnachtsmarkt 2011. Diese wurden von Frau Struß organisiert. Er dankt allen Helfern.

Am 21.02.2012 fand die erste Sitzung statt, in der Herr Schlauderbach zum stv. Vorsitzenden gewählt wurde. Für 2012 ist ein Rockfest angedacht, ab 2013 evtl. ein Neujahrsempfang sowie ein Bürgerpreis. Weiterhin werde man sich mit der Nutzungsordnung für Märkte beschäftigen eventuell auch über eine Fremdvergabe der Märkte beraten. Das Projekt ProBahn und die Kostenbeteiligung an der Schwimmhalle Laboe wurden negativ beschieden.

Im Internet-Cafe sind jetzt wieder zwei Rechner und zwei Bildschirme installiert. Sie werden von Herrn Schumacher gewartet.

Die „Aktion Saubere Gemeinde“ findet am 31.03.2012 statt. Vordringliche Aufgabe sei es auch, den Bekanntheitsgrad von Probsteierhagen zu erhöhen. Herr Rehder fragt nach Herrn Schumacher, der die PC's im Internet-Cafe wartet. Herr Jöhnk antwortet darauf und schließt seinen Bericht.

TO-Punkt 9: Wahlen

Herr Bernd Steffen hat sein Mandat im Finanzausschuss und auch im Jugend- und Sozialausschuss aus beruflichen und privaten Gründen niedergelegt.

Bürgermeisterin Lüneburg würdigt seine Arbeit und bedankt sich für seinen Einsatz.

TO-Punkt 9.1:

Wahl eines Mitgliedes für den Finanzausschuss

Vorgeschlagen wird Herr Karl-Heinz Fahrenkrog.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt als Mitglied des Finanzausschusses Herrn Fahrenkrog.

Stimmberechtigte: 17

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 9.2: Wahl eines Mitgliedes für den Jugend- und Sozialausschuss

Vorgeschlagen wird Herr Michael Steinhoff als bürgerliches Mitglied.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt als Mitglied für den Jugend- und Sozialausschuss Herrn Steinhoff.

Stimmberechtigte: 17

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
Befangen: 0

TO-Punkt 10: Jahresrechnung 2011

Bürgermeisterin Lüneburg erläutert die Überschreitungen. Hier fällt die große Summe von 20.659 € auf, die bei den Schulkosten entstanden ist. Dies resultiert aus dem Besuch vieler Kinder in der Gemeinschaftsschule Schönberg. Die Summe relativiert sich, da im Schulsektor auch Minderausgaben von 13.338 € zu verzeichnen sind.

Weitere Posten sind 2.086 € für eine Reparatur des Unimogs und 4.379 € an Heizkosten für das Schloss Hagen.

Herr Timm erläutert noch einmal die relevanten Zahlen der Jahresrechnung 2011.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Abs. 1 GO in Höhe von insgesamt 40.993,18 €.

Stimmberechtigte: 17

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

Herr Timm berichtet über die Beratungen der Jahresrechnung im Finanzausschuss. Der Schuldenstand sei von 4,4 Mio. auf 3,6 Mio. € gesunken. Dies resultiert aus der Übernahme eines Darlehens durch den ZVO.

Die allgemeine Rücklage weist einen Bestand von 23.142,51 € aus.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Jahresrechnung 2011 gemäß § 94 Abs. 3 GO.

Stimmberechtigte: 17

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 11: 3. Nachtrag zur Nutzungsordnung vom 02.04.2009 für die gewerblich nutzbaren Teilbereiche des Schlosses Hagen und seiner Außenbereiche

Bürgermeisterin Lüneburg führt aus, dass nach einem Jahr aktiver Nutzung des Schlosses sich die Notwendigkeit ergibt, die Preise für einzelne Positionen zu überdenken. Weiterhin ist es nötig, für die Vermietungen für Märkte und kulturelle Veranstaltungen sowie des Außenbereichs und des Parks Mietpreise festzulegen. Für diesen Bereich wurden in der Vergangenheit die Preise ausgehandelt, was sich in der Praxis als sehr schwierig erwiesen hat.

Der Werkausschuss hat sich mit der Änderung der Nutzungsordnung bzw. mit dem Anhang zur Nutzungsordnung auseinandergesetzt. Die Preise, die vom Ausschuss erarbeitet wurden, sind in der vorliegenden Vorlage bereits eingearbeitet worden. Es handelt sich hierbei speziell um die Erhöhung des Preises für standesamtliche Trauungen im Blomezimmer auf 400 €, für Mitnutzung des Herrenzimmers auf 450 €. Die Preise für Trauerfeiern sind im Teil I.2.5 festgelegt. Im Teil III werden die Preise für Märkte, Ausstellungen und kulturelle Veranstaltungen im einzelnen festgelegt.

Herr Fahrenkrog erläutert noch einmal die Hintergründe für die Überarbeitung bzw. Erhöhung einzelner Preise. Es ergibt sich eine rege Diskussion über die einzelnen Positionen und die Preisgestaltung.

Frau Struß hält die Preise für zu moderat. Herr Pfeiffer befürwortet die vorliegende Regelung. Bei Bedarf wäre eine Änderung vorzunehmen. Herr Lemke gibt zu bedenken, dass es eine gerechte Lösung nicht gibt.

Unter Pkt. I.2.4 muss es statt „Garten“ „Park“ heißen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme des 3. Nachtrages zur Nutzungsordnung vom 02.04.2009 für die gewerblich nutzbaren Teilbereiche des Schlosses Hagen und seiner Außenbereiche lt. Vorlage.

Stimmberechtigte: 17

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 12: Grundsatzbeschluss über die Ausweisung eines Baugebietes

Frau Lüneburg verweist auf die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 02.12.2010. Dieser hat sich mit dem Thema „Ausweisung eines Baugebietes“ befasst.

Die Grundstücke im Neubaugebiet Trensahl sind verkauft. Es ist nun ein Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich, damit der Bau- und Umweltausschuss sich mit der konkreten Planung befassen kann.

Herr Fister erläutert, dass ein Gebiet am Wulfsdorfer Weg angedacht sei.

Herr Lemke weist auch auf notwendige Mietwohnungen hin.

Herr Rehder hält 15 bis 20 Einheiten für ausreichend.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Ausweisung eines neuen Baugebietes.

Stimmberechtigte: 17

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Befangen: 0

TO-Punkt 13: Abschluss eines Ing.-Vertrages in Sachen Rückbau Brunnen Wasserwerk

Frau Lüneburg erläutert den Sachverhalt. Danach hat die Gemeinde die eigene Wasserversorgung aufgegeben und sich ab dem 01.01.2008 dem Wasserbeschaffungsverband angeschlossen. Die Gemeinde ist verpflichtet, die vorhandenen Brunnen zurückbauen zu lassen. Der Kreis Plön hat an die Ausführung erinnert.

Der Werkausschuss hat sich ebenfalls mit der Sache befasst.

Der Verbandsingenieur Reitner vom WBV wurde gebeten, einen Vorschlag für den Rückbau zu machen und mit der Kreiswasserbehörde abzustimmen. Die Baukosten belaufen sich geschätzt auf 20.000 €. Die Ingenieurleistungen werden nach den Sätzen der HOAI in Rechnung gestellt.

Beschluss:

Der Ingenieur Reitner wird beauftragt, die Ingenieurleistungen zum Rückbau der beiden Brunnen und der Grundwassermessstelle, wie im Schreiben vom 10.03.2012 beschrieben, zu übernehmen.

Stimmberechtigte: 17

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 14: Werbekonzept Schloss Hagen

Dieser Tagesordnungspunkt wird im nichtöffentlichen Teil beraten.

TO-Punkt 15:

Gehwegsanierung zwischen Suckow's Gasthof und MarktTreff

Frau Lüneburg geht auf die Sanierung des Gehweges ein.

Der Werkausschuss hat sich dafür ausgesprochen, das Teilstück zu sanieren. Es liegt eine Kostenschätzung des Ingenieurbüros Levsen vor. Die Kosten liegen bei ca. 22.000 € Brutto.

Haushaltsmittel sind bereitgestellt. Eine Ausschreibung ist erfolgt. Das Ergebnis liegt noch nicht vor.

Beschluss:

Der Auftrag ist in Abstimmung mit dem Werkausschussvorsitzenden von der Bürgermeisterin zu erteilen.

Stimmberechtigte: 17

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 16: Verschiedenes

a) Herr Fister teilt mit, dass die in der Ausgleichsfläche am Trensahl eingegangenen Obstbäume nachzupflanzen sind. Diese sind inzwischen eingetroffen, so dass am 30.03.2012 die Pflanzaktion starten kann.

b) Herr Timm berichtet über die Kuratoriumssitzung der Kindertagesstätte und verteilt Übersichten hinsichtlich des Jahresabschlusses 2011 sowie der Belegzahlen.

c) Frau Erdem-Wulff bemängelt die Knickpflege am Röbsdorfer Weg und in Freienfelde.

Herr Fister kritisiert die ausgeführten Pflegearbeiten, Frau Lüneburg sagt Klärung zu.

d) Herr Fahrenkrog weist auf die inzwischen aufgestellten Hinweistafeln für das Schloss und auf die Sitzung des Fördervereins am 18.04.2012 hin.

e) Herr Jöhnk fragt Herrn Fister nach dem Fortschritt hinsichtlich des „Betreuten Wohnens“. Herr Fister verweist auf die Bauausschusssitzung Ende April.

f) Herr Timm verweist auf das Schreiben des Amtsdirektors hinsichtlich der Stadtregionalbahn.

Herr Pfeiffer bemängelt das Nichterscheinen des Amtsdirektors zu dieser Sitzung. Er hatte zugesagt, hierzu nochmals Stellung zu nehmen.

g) Herr Schlauderbach berichtet über die losen Steine am Geländer des Markttreffs. Hier müsse eine Tiefbaufirma zur Abhilfe beauftragt werden.

h) Herr Pfeiffer mahnt die Bedarfsplanung für die Betreuung Dreijähriger an.

Frau Perkams teilt mit, dass am 16.04.2012 hierzu eine Sitzung mit allen Gemeinden des Amtes stattfindet.

Frau Lüneburg schließt um 21:00 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil.

Um 21:10 Uhr wird die nichtöffentliche Sitzung eröffnet.

- nichtöffentliche Sitzung -

Frau Lüneburg schließt um 22:20 Uhr die Sitzung.

gesehen:

Margrit Lüneburg gez. Dieter Koch gez. Sönke Körber
- Bürgermeisterin - - Protokollführer - - Amtsdirektor -

Ferienpass 2012



... schöne Ferien!

Es sind nur noch sechs Wochen bis zu den Sommerferien und schon in fünf Wochen gibt es den Ferienpass 2012!

Ihr könnt gespannt sein auf ein buntes Ferienprogramm mit bewährten und mit neuen Programmpunkten.

In den nächsten Ortsnachrichten gibt es weitere Informationen und einen Überblick über Termine und Aktionen.

Gemeinde Probsteierhagen

PL der Gemeinde Probsteierhagen

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung wird voraussichtlich Ende Mai stattfinden. Die Tagesordnung steht noch nicht fest, sie wird rechtzeitig im öffentlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde, dem Probsteier Herold, und im Bekanntmachungskasten gegenüber von Elekto-Rethwisch und im Internet auf der Homepage der Gemeinde unter www.Probsteierhagen.de bekannt gegeben.

Der Beirat für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen tagt am 14. Mai 2012 um 19.30 Uhr im Schloss Hagen. Die Einladung ist in dieser Ausgabe der ON abgedruckt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Vogelschießen

Am 9. Juni 2012 findet das Vogelschießen der Gemeinde statt. Die Organisation hat dankenswerter Weise wieder der Sportverein, federführend Peter Lüneburg, übernommen. Die Durchführung der Spiele liegt in den Händen des Spielteams um Angelika Schlauderbach, Christine Hoppe und Steffi Appel. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Das Fest wird wieder mit einem Umzug um 14:00 Uhr von der Schule, durchs Dorf bis hin zum Schosspark beginnen. Um dem Festumzug einen würdigen Rahmen zu geben, wäre es schön, wenn die Straßenfronten der anliegenden Grundstücke festlich geschmückt werden, sei es mit Luftballons, Fähnchen, Bändern oder was immer gefällt. Vielen Dank!

Margrit Lüneburg

Pflanzaktion am Trensahl

Sie kennen Sie alle, die Aktiven, die am 30.03.2012 12 hochstämmige Obstbäume gepflanzt haben, als Ersatz für die Erstpflanzung, die uns das Wild bekanntlich verbissen haben.



Die Gemeinde bedankt sich bei Robert Elbnik, Ralf Debus, Thomas Hartel, Christoph Krell, Kalle Geest-Hansen, Jan-Dirk Rehder, Joachim Martens und Mike Steinhoff, die selbstverständlich mit „Kind und Kegel“ pflanzten, einzäunten und Bewässerungspflege übernommen haben.

Jörg Fister



Gemeindefest Vogelschiessen am 9. Juni

Am Samstag, dem 09. Juni ist Vogelschiessen in Probsteierhagen! **Eingeladen sind alle Probsteierhagener Kinder um 14:00 Uhr mit dem Festumzug von der Schule in den Schlosspark zu gehen und hier bei vielen spannenden Spielen um die Königswürde, die ganze Geschicklichkeit auszuspielen.**

Wir würden uns sehr freuen, wenn wirklich **alle Eltern mit den Kindern** zum Umzugsstart kommen, die Spiele beginnen ohnehin erst dann, wenn alle im Park sind.

Vorbereitet hat das große Spielteam um Angelika Schlauderbach sehr unterhaltsame Spielstationen.

Auch, wer bei den Spielen nicht auf der Erfolgsspur war, kann sich später, wie alle, im Regiezelt einen Preis aussuchen. Für die kleinen Königinnen und Könige gibt es als deutliches Erfolgszeichen neben einem Preis das obligatorische Vogelschiessen-T-Shirt.

Es gibt natürlich einen Strohtobehaufen und für den kleinen Hunger zwischendurch Pommes, Gegrilltes, Kaffee und Kuchen und Eisgetränk.

Mit Fahngirlanden werden wir rechtzeitig das Dorf schmücken und damit anzeigen: es ist bald Kindervogelschiessen!

Wer uns für das Fest unterstützen möchte, kann dies gern mit gebackenem Kuchen oder Torte tun (Ansprechpartner Gudrun Köpke) oder ihm steht unser Konto „Vogelschiessen“ BLZ 213 900 08- Kto_Nr. 100 749 57 49 offen.

Die Probsteierhagener Kinder bitten wir Anmeldung bis **zum 31. Mai** bei: Christine Hoppe, Tel. 9196996, Steffi Appel, Tel. 919842 oder bei Angelika Schlauderbach, Tel. 7241

Peter Lüneburg



Beirat für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen

Einladung

Die nächste Sitzung des Beirats für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen findet statt am Montag, dem 14. Mai 2012, um 19.30 Uhr im Schloss.

Geplante Tagesordnung:

TOP 1: Probleme des (verstärkten) Maisanbaus

TOP 2: Stromtrassen im Kreis Plön:

Bericht von der öffentlichen Veranstaltung in Stein

TOP 3: Managementplan FFH Hagener Au/Passader See

TOP 4: Nachpflanzungen

TOP 5: Betreutes Wohnen: Sachstand

TOP 6: Verschiedenes

Interessierte Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

E. Christensen

Protokoll

der Sitzung des Beirats für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen vom 19. März 2012

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.50 Uhr

Beiratsvorsitzender Dr. Christensen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Das Protokoll vom 16.01.2012 wird einstimmig genehmigt, ebenso die vorliegende Tagesordnung.

TOP 1 Gartendenkmalpflegerisches Zielkonzept für den Gutsark Hagen

Das im Werkausschuss beschlossene Konzept zur Wiederherstellung eines „Englischen Gartens“ wird vom Beiratsvorsitzenden eingehend erläutert. Als erste Maßnahme wurde die im Plan als Burggraben ausgewiesene Senke vom Gehölzaufwuchs befreit, wobei eine kleine Birkengruppe vorerst noch einen Bestandschutz genießt. Die an der Hagener Au gelegenen, einst genutzten Gärten bleiben unangetastet; einer dieser Gärten hat sich mittlerweile wegen der Feuchtigkeit zu einem Erlenbruch entwickelt.

Vielen Bürgern ist die feuchte Senke südlich der Lindenallee zur Hagener Au unter dem Namen „Schlauchwiese“ in guter Erinnerung. Wenn der Wiesencharakter erhalten werden soll, ist eine jährliche Mahd unabdingbar. Der Zeitpunkt des Mähens würde sich dann nach der Befahrbarkeit der Fläche richten. Es müssten dann auch im südlichen Randbereich einige Gehölze entfernt werden. Der anfallende Schnitt muss abtransportiert werden. Falls keine Mahd erfolgen würde, würde sich die feuchte Senke langfristig zu einem Erlenbruch entwickeln. Entscheidet sich die Gemeinde für den Erhalt des Wiesencharakters der „Schlauchwiese“ würde auch der Blick zur ehemaligen Grotte jenseits der Hagener Au ermöglicht. Die noch stehenden Nadelgehölze müssen entfernt werden.

Das Zielkonzept sieht die Wiederherstellung des Wiesencharakters vor für den Bereich südlich der „Flohmarktfäche“. Diese Fläche sollte laut Plan vom Gehölzaufwuchs befreit werden.

Der Bereich „ehemalige Mergelkuhle“ soll dahingehend verändert werden, dass die Lindenreihe wiederhergestellt wird. Dazu dient auch das Auslichten des Unterholzes.

Der Beirat erwartet seine Einbeziehung bei der Umsetzung des Plans. Er schlägt zudem vor, die Bürger verstärkt mit dem Konzept vertraut zu machen.

TOP 2 Stromtrassen im Kreis Plön

Der von der Bundesregierung beschlossene Atomausstieg hat zur Folge, verstärkt Energie u.a. aus Wind und Sonne zu gewinnen mit der Maßgabe, sie auch entsprechend zu transportieren. Diese Transportwege sind es, die zur Zeit diskutiert werden müssen, da sie erheblich auf unsere Landschaft einwirken werden. Drei Trassen sind geplant, von denen eine umgesetzt werden wird. Es ist das erklärte Ziel, den anfallenden Strom aus Ostholstein/Fehmarn in das Leitungsnetz Dänemark-Süddeutschland einzuspeisen. Da eine Variante durch die Probstei führt, hat der Planungs- und Umweltausschuss Probstei entschieden, zu diesem Thema eine öffentliche Sitzung am 19.04.2012 zu veranstalten.

TOP 3 Kartengrundlage des Baumkatasters

Die erste Erhebung eines Baumkatasters für die Gemeinde Probsteierhagen führte zu der Baumschutzsatzung, die 1990 beschlossen wurde. An dieser Satzung hat Bruno Albers in erheblichem Maße mitgearbeitet. Das vorhandene Kartenwerk ist äußerst lückenhaft und muss entsprechend ergänzt werden, wenn ein vollständiger aktueller Baumbestand in der Gemeinde ermittelt werden soll. Es werden vier Arbeitsgruppen gebildet.

TOP 4 Verschiedenes

- Am Wulfsdorfer Weg und auch an der Straße Hof Wulfsdorf ist der Knick „auf den Stock“ gesetzt worden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass verunfalltes Wild bis zum 31.03.2012 wie bisher vom Jagdausübungsberechtigten zu entsorgen ist. Ab 01.04.12 trägt die Entsorgungskosten die Gemeinde, wenn das Wild auf Gemeindestraßen liegt.
- Es wird eindringlich gebeten, Jungkitze nicht zu berühren!
- Die Baumpflegemaßnahmen an der L50 sind nicht fachgerecht durchgeführt worden. Der Beirat wird diesbezüglich an die Straßenmeisterei einen entsprechenden Brief schreiben.

Jörg Fister



Förderverein Schloss Hagen e.V.

1. Vors.: Karl Heinz Fahrenkrog, Masurenweg 1, 24253 Probsteierhagen
KHFahrenkrog@t-online.de - Telefon: 04348 - 7576
www.schloss-hagen.de

Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung des „Fördervereins Schloss Hagen e. V.“ am Mittwoch, dem 18. April 2012, 19.00 Uhr, im Schloss Hagen

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Karl Heinz Fahrenkrog begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und eröffnet die Sitzung. Es

sind 29 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird vom Vorsitzenden festgestellt. Die Einladungen zur JHV wurden unter dem 14.03.2012 verteilt bzw. versandt. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Referent des heutigen Abends aufgrund eines anderen Termins etwas verspätet erscheinen wird.



Die Mitglieder folgen aufmerksam der Versammlung

2. Gedenken

Im Berichtszeitraum sind die Mitglieder Dr. Karl Reichenbacher und Dr. Wilhelm Klopsch verstorben. Der Vorsitzende würdigt die Arbeit der Verstorbenen. Es schließt sich ein Gedenken an.

3. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der JHV 2011 und der Mitglieder- und Informationsveranstaltung am 19.01.2012

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt. Die Niederschriften der beiden Versammlungen wurden in den „Ortsnachrichten“ und auf der Homepage des Fördervereins veröffentlicht. Beide Niederschriften werden einstimmig genehmigt.

5. Berichte

5.1 Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten im Jahre 2011 ist Ruhe im Schloss Hagen eingekehrt. Der Förderverein investierte trotzdem im vorigen Jahr einen Betrag in Höhe von 13.714,28 EURO. Es wurde die Küche mit Inventar ausgestattet, das Bild von Hinrich Blome wurde erstellt, eine Pantry-Küche wurde im Keller installiert, die Eingangstür zum Kyffhäuser-Schießstand wurde erneuert und ein Einbauschränk in der Eingangshalle wurde hergestellt. Der Vorsitzende weist noch einmal darauf hin, dass der Förderverein seit dem Bestehen insgesamt 113.919 EURO in das Gebäude und Umfeld investiert hat. Dazu kommen die handwerklichen Arbeiten. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern und Sponsoren.

Im Berichtsjahr wurde wieder der „Schlosstaler“ verkauft und ein Gutschein für Schlossführungen angeboten. Es wurden etwa 2.000 Personen bei Führungen begleitet, die zu Spenden aufgerufen wurden. Die Führungen, die auch für 2012 geplant sind, erfolgten durch den Vorsitzenden, Frau Lüneburg, Herrn Kuhn und Herrn Harder.

Der Förderverein beteiligte sich zur Einweihungsfeier nach Abschluss der Sanierungsarbeiten mit einer Ausstellung. Aufgrund des Beschlusses der Mitgliederversammlung wurden die beiden Öfen gekauft und zwischenzeitlich im Blome- und Herrenzimmer aufgestellt. Vom Ehepaar Stoltenberg wurde

der Gemeinde das Bild der Henriette von Heintze übergeben. Die Sonnenschirme wurden noch nicht angeschafft (die Terrasse wird nicht angenommen), die Verglasung der Tür im Doppelschrank als Vitrine und die Informationstafel an der Stele sind beauftragt. Dem Verein gehörten zum Jahresende 95 Mitglieder an. Der Vorstand beschäftigt sich mit der Mitgliederwerbung. Die Änderung der Satzung ist vom Amtsgericht bestätigt worden. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern und dem Vorstand für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

5.2 Kassenbericht

Schatzmeister Axel Niebuhr hat sich aufgrund seiner urlaubsbedingten Abwesenheit entschuldigt. Der schriftlich vorliegende Kassenbericht wird durch den Vorsitzenden vorgetragen. Am 31.12.2011 belief sich der Kassenbestand des Fördervereins über 35.968,61 EURO, aktuell beläuft sich das Bankguthaben nach Bezahlung der Öfen über 22.576,01 EURO. Im Berichtsjahr wurden Ausgaben in Höhe von 14.684,64 EURO geleistet und 16.002,19 EURO eingenommen. Die Einnahmen setzen sich im Wesentlichen durch die Mitgliedsbeiträge (4.650 EURO), aus Veranstaltungen (1.904 EURO), Spenden (4.547 EURO) und Sammlungen bei Veranstaltungen und Führungen (3.872 EURO) zusammen.

5.3 Kassenprüfungsbericht

Herr Hans-Uwe Kloth und Frau Sylvia Wendt haben die Kasse des Fördervereins geprüft. Als Ergebnis kann festgestellt werden, dass die Kasse sauber und ohne Beanstandungen geführt wurde.

6. Aussprache zu den Berichten

Zum Bericht des Vorsitzenden gibt es keine Anmerkungen oder Fragen. Eine Nachfrage allgemeiner Art zur Kassenführung wird beantwortet.

7. Entlastung des Vorstandes

Kassenprüfer Hans-Uwe Kloth beantragt die Entlastung des Vorstandes. Dem Vorstand wird bei eigener Enthaltung einstimmig Entlastung erteilt.

4. Vortrag des Gartenarchitekten Holger Muhs, Schönberg

Zwischenzeitlich ist der Referent des Abends eingetroffen, der zum Thema „Gestaltung des Schlossparks unter Berücksichtigung des Gartendenkmalpflegerischen Zielkonzeptes“ sprechen möchte. Herr Muhs stellt das Projekt „Gutspark Hagen“ vor. Gutsgärten stellen einen wichtigen Teil der Schleswig-Holsteinischen Kulturlandschaft dar. Viele dieser Gutsgärten befinden sich im Privatbesitz oder sind „verwildert“. Nur wenige Gärten sind öffentlich zugänglich, wie in Probsteierhagen. Neben dem Erhalt des Gebäudes ist auch eine Nutzung des Parkes notwendig und sinnvoll. Es gibt nur wenige Quellen über den Anfang des Gutes Hagen, Pläne über den Park sind gar keine vorhanden. Hagen gehörte zu den größten Gütern des Landes und befand sich bis 1814 im Besitz der Blomes; 1930 wurde die Gemeinde Eigentümerin des Gutes.

Nach Auffassung von Herrn Muhs lässt sich die Anlage nur durch Nutzung und Leben erhalten. Zur Unterhaltung gehört nach seiner Auffassung auch Pflege, ohne Pflege entsteht immer mehr Waldbestand und weniger Freifläche. Der Landschaftsgarten hatte ursprünglich „fließende“ Grenzen. Die jetzt vorzunehmenden Maßnahmen beschränken sich aller-

dings nur auf die kommunalen Flächen, wobei Randbereiche einbezogen werden. Ein Vorgängergarten befand sich im Bereich des heutigen Gartenwinkels. Bei dem Landschaftsgarten handelt es sich um eine Neuanlage außerhalb des Wassergrabens. Der Beginn der Anlage wird auf Anfang des 18. Jahrhunderts nach Vorbildern aus England datiert.

Als erste Maßnahme der Neugestaltung wurde ein genaues Aufmaß der vorhandenen Bäume gefertigt. Der Eingangsbereich stellte sich defus und ungegliedert dar. Der Blick vom Park zum Herrenhaus bzw. umgekehrt war durch Zuwuchs verloren gegangen. Als erste Aktion wurden Bäume zur Sichtachse gefällt und Rasenflächen angelegt. Die Neuordnung des „Ehrenhofes“ mit Parkplatz, Strauchpflanzung und Beleuchtung ist erfolgt, der räumliche Zusammenhang mit Haus und Garten damit wieder hergestellt. Der Muldengraben wurde freigestellt, jährlich sollte eine Mahd erfolgen. Es soll sich hier eine Krautschicht zum Hinweis auf den ehemaligen Graben bilden.

Östlich an der Au war eine Feldsteingrotte mit Blick auf das Herrenhaus angelegt. Ein Teil des Gehölzes sollte gerodet werden, um den Blick auf das Haus wieder frei zu geben. Von der südlichen Brücke an der Au entlang befindet sich ein Erlenbestand. Dies war einmal „Grünland“, an dem entlang „flaniert“ wurde. Hier sollten die Pappeln und einige Erlen und der Bewuchs am Hang entfernt werden, um sich vom Baumbestand abzusetzen. Eine jährliche Mahd wäre notwendig, damit die Wiese wieder zum Vorschein kommt. Auf der Geländekuppe (südlich der Doppeleiche) gab es einen Blick auf das Herrenhaus. Baumreste sind hier noch zu erkennen. Der Aufwuchs sollte gefällt und gerodet und der Freifläche zugeschlagen werden. Hier sollte eine Buche gepflanzt und eine fest installierte Bank aufgestellt werden.

Zum Möblierungskonzept erläutert der Fachmann, dass einige Bänke fest installiert werden sollten, die Informationstafel sollte umgestellt und andere Papierkörbe aufgestellt werden. Der Ausbau der vorhandenen Wege in wassergebundener Decke sollte erfolgen. Der Garten wertet das Herrenhaus noch einmal auf. Der Vorsitzende erläutert dazu noch, dass das vorliegende Konzept jetzt mit den Kreis- und Landesbehörden abgestimmt wird, dann in die kommunalen Gremien geht und Zuschüsse beantragt werden. Der Förderverein kann sich in die Arbeiten einbringen.

Es schließt sich eine Diskussion an. Bei Nutzungen des Parkes sollte nach Auffassung von Herrn Muhs darauf geachtet werden, dass durch schwere Fahrzeuge (Lkw's/Bühnen) bei Großveranstaltungen keine Schäden verursacht werden. Kleinkunst dagegen ist möglich (gartenverträglich). Dauerhafte Aufbauten sind nach seiner Auffassung nicht denkbar. Der Garten würde dann ein „Freilichttheater“ werden. Hier sollte eine Absprache mit dem Landesamt für Denkmalpflege erfolgen. Eine „Parkordnung“ wäre denkbar. In einem Landschaftsgarten sollten keine Spielgeräte aufgestellt werden, bestenfalls im Randbereich Balancierbalken o. ä. Eine Nutzung als Spielplatz stand bisher nicht zur Debatte. Bei der Wegführung sollte es eine Differenzierung geben. Die Eiben werden nicht nachgepflanzt, sondern durch Liguster ersetzt. Die entnommenen Pflanzen werden, soweit sie noch zu gebrauchen sind, an den Südflügel gesetzt. Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Muhs für den Vortrag und überreicht als Dank ein Präsent.

8. Wahlen

8.1 des Vorsitzenden

Der Vorsitzende gibt die Leitung an den Schriftführer Konrad Gromke ab, der noch einmal kurz auf die Arbeit des Vorsitzenden eingeht und würdigt. Es wird aus der Versammlung „Wiederwahl“ vorgeschlagen. Eine geheime Wahl wird nicht gewünscht, so dass die Abstimmung per Handzeichen erfolgt. Herr Fahrenkrog wird bei eigener Stimmenthaltung einstimmig wiedergewählt.

8.2 des Schatzmeisters

Es liegt eine schriftlich Erklärung von Herrn Axel Niebuhr vor, dass er zu einer Wahl zur Verfügung steht. Es wird Wiederwahl vorgeschlagen, geheime Wahl wird nicht gewünscht. Herr Niebuhr wird einstimmig wiedergewählt.

8.3 von zwei Beisitzern

Es soll in zwei Wahlgängen gewählt werden. Auf Vorschlag der Versammlung wird Frau Stoltenberg bei eigener Stimmenthaltung einstimmig wiedergewählt, Herr Kuhn wird einstimmig wiedergewählt. Eine geheime Wahl wurde auch hier nicht gewünscht.

8.4 eines Kassenprüfers

Herr Kloth scheidet als Kassenprüfer aus. Es wird Jan-Dirk Rehder zur Wahl vorgeschlagen und bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.



Karl Heinz Fahrenkrog wurde als Vorsitzender und Margrit Stoltenberg und Peter Kuhn als Beisitzer wiedergewählt.

9. Vorstellung und Beschluss über Maßnahmen für das Jahr 2012

Auf Beschluss des Vorstandes vom 26.03.2012 werden folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgeschlagen:

- Arbeitseinsätze im Park (u. a. Brücken reparieren und streichen)
- Reparatur und Aufstellung des Billardtisches (Angebote einholen)
- Nachpflanzungen im Park (nach Vorlage des Parkkonzeptes)
- Kostenvoranschlag für die Reparatur und Restaurierung einer Lampe einholen
- Absperrung zum Parkeingang am Ostflügel herstellen
- Aufstellen von Fahrradständern im Rahmen des Parkkonzeptes

Aus der Versammlung kommen noch die Vorschläge, die Mülltonnen z. B. durch Bepflanzung einzugrünen und die Eingangstreppe mit einem Schutzteppich zu versehen. Der Fußboden im Saal müsste geölt werden. Dies sind nach Auffassung des Vorsitzenden Maßnahmen, die durch die Gemeinde geprüft und ggf. erledigt werden sollten. Der Maßnahmenkatalog des Vorstandes wird einstimmig gebilligt.

10. Verschiedenes

Auf Nachfrage wird erklärt, dass der Billardtisch wieder im oberen Saal aufgestellt werden soll. Die Beschilderung für das Schloss beruht auf einem Vorschlag des Kreises Plön. Ein Hinweisschild in der Straße Steinkamp wurde wegen der Einbahnstraßenregelung bei größerem Publikumsverkehr abgelehnt. Der Vorsitzende weist sodann noch einmal auf die „Spendenlampe“ hin, die für entsprechende Beträge gedacht ist.

Frau Bürgermeisterin Lüneburg bedankt sich für die Gemeinde Probsteierhagen für die Arbeit des Fördervereins.

11. Schlusswort des Vorsitzenden

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Versammlung um 20.50 Uhr.

*Karl Heinz Fahrenkrog
(1. Vorsitzender)*

*Konrad Gromke
(Schriftführer)*

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e.V.

Am Mittwoch, dem 20. Juni lädt der Verein zu seiner diesjährigen Tagesfahrt nach Lunden und Friedrichsstadt ein. Abfahrt ist um 8.30 Uhr vom Dorfplatz, Rückkehr ca. 17.30 Uhr.

In Lunden werden wir unter fachmännischer Führung die Kirche und den in Schleswig-Holstein einmaligen Geschlechterfriedhof besichtigen. Mittagessen mit einem traditionellen Dithmarscher Gericht wird im Lindenhof für uns zubereitet. Nachmittags bummeln wir dann, allein oder in Gruppen durch die einst von Glaubensflüchtlingen aus Holland erbaute Kleinstadt Friedrichsstadt an der Eider.

Der Fahrpreis einschließlich Fahrt, Mittagessen und Eintritt beträgt für Mitglieder des Fördervereins 24.00 Euro, für Nichtmitglieder 30.00 Euro pro Person.

Nur weil Privatpersonen, Vereine und die Kirche ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellen, können wir Ihnen diesen Ausflug so preiswert anbieten. Dafür schon an dieser Stelle herzlichen Dank vom Vorstand.

Da nur ca. 25 Plätze zur Verfügung stehen, bitte ich um baldige Anmeldung unter der Tel.-Nr.04348-1239

Fahrradtour am Samstag, dem 07.07., 14.00 Uhr

Wir fahren durch die Salzwiesen bis zum Kapellenberg, wo um 1140 die erste Kapelle in der Probstei gestanden hat, die aber bald durch Sturmfluten zerstört wurde. Heute erinnert an die Kapelle nur noch die Flurbezeichnung Kapellenberg. Unterwegs erfahren Sie einiges über erste Deichbaumaßnahmen in der Probstei. Kaffee und Kuchen erwartet Sie am Zielort. Gäste aus nah und fern sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei, über eine Spende zum Erhalt der St. Katharinen-Kirche würde der Vorstand sich freuen.

Horst Perry

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 19.03.2012

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Horst Perry begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die zahlreichen Spenden. Er begrüßt von der Presse Frau Ullmann, die zukünftig für den Herold und den Probsteier schreiben wird.

Er bedankt sich bei Frau Wilkat und Herrn Pastor Thoböll für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung, sowie bei Herrn Lüneburg für die Pflege der Home Page des Fördervereins.

Anträge der Mitglieder liegen nicht vor.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende schlägt eine Ergänzung der Tagesordnung vor.

Unter TOP 8a wird Pastor Thoböll einen Überblick über den Stand der Bauarbeiten der Kirche einschließlich Renovierung der Winterkirche geben. Die Ergänzung wird einstimmig von den Mitgliedern angenommen.

TOP 3 Verlesen des Protokolls der JHV vom 14.03.2011

Helga Grimm verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 14.03.2011.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls zu TOP 3

Das unter TOP 3 verlesene Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende begrüßt das neunundneunzigste und hundertste Mitglied aus Probsteierhagen mit einem Blumenstrauß.

Er bedauert die geringe Beteiligung der Außendörfer am Förderverein.

Der Vorsitzende gibt einen Überblick über die bezuschussten und geplanten Maßnahmen an denen sich der Förderverein beteiligt hat bzw. beteiligen wird. Die Putten und das Wappen der ehemaligen Gutsloge sind bereits restauriert. Die Begleichung der Rechnung wurde vom Förderverein vorgenommen, einschließlich einer Spende der Förderparkasse in Höhe von 2000,- Euro. Weiterhin werden die Maßnahmen Restauration der Glocke aus dem Jahre 1678 und die Restauration der Helmstange mit der Wetterfahne vom Förderverein bezuschusst. Bautechnisch sind diese Arbeiten bereits abgeschlossen.

Außerdem hat das Holzschild mit dem Motiv „Probsteier Ehepaar zur Kirche reitend“ einen neuen Anstrich erhalten und ist inzwischen an seinem alten Platz neu aufgestellt worden. Diese Arbeiten wurden durch den Förderverein finanziert.

Die veranstalteten Fahrten und Friedhofsführungen sowie das Apfelfest wurden sehr gut angenommen. Für neu geplante Veranstaltungen hofft der Verein auch auf rege Beteiligung.

TOP 6 Kassenbericht

Die Kassenwartin Helga Klindt verliest den Kassenbericht. Sie erwähnt, daß die 50.000,- Euro vom Innenministerium z. Zt. noch auf einem Festgeldkonto liegen und bei bestimmten Voraussetzungen abgerufen werden können. Sie hebt hervor, dass anlässlich der Beerdigung von Frau Kirschnick und Frau Hopp, Spenden in Höhe von 700,- und 600,- Euro vereinbart wurden. Der Kassenbericht liegt in der Anlage bei.

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer

Frau Mews und Herr Kuhn haben am 12.03.2012 die Kasse geprüft und keine Beanstandungen festgestellt.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Herr Kuhn beantragt die Entlastung des gesamten Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes.

TOP 8a Bericht von Pastor Thoböll

Pastor Thoböll berichtet über den Baufortschritt des Kirchengebäudes und der Winterkirche deren Innenraum neu gestaltet werden soll.

TOP 9 Wahlen

a) Vorsitzender

Der derzeitige Vorsitzende Herr Perry stellt sich zur Wiederwahl. Andere Vorschläge liegen nicht vor. Herr Perry wird einstimmig bei eigener Enthaltung wiedergewählt.

Herr Perry nimmt die Wahl an erklärt aber gleichzeitig, dass es seine letzte Amtszeit sein wird.

b) Kassenwart

Die derzeitige Kassenwartin Helga Klindt ist bereit für eine neue Amtsperiode zu kandidieren. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Frau Klindt wird einstimmig bei eigener Enthaltung wiedergewählt. Frau Klindt nimmt die Wahl an.

c) Schriftführer

Die bisherige Schriftführerin Helga Grimm steht für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Als neue Schriftführerin wird Hella Kloth vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Frau Kloth wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Frau Kloth nimmt die Wahl an.

d) 1. Beisitzer

Frau Karen Sye steht für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Vorgeschlagen wird für dieses Amt Herr Eckard Lamp. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Herr Lamp wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Herr Lamp nimmt die Wahl an.

2. Beisitzer

Die derzeitige Beisitzerin Dagmar Freier-Patz steht für eine Wiederwahl zur Verfügung. Andere Vorschläge gibt es nicht. Frau Freier-Patz wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Frau Freier-Patz nimmt die Wahl an.

e) Kassenprüfer

Die bisherige 1. Kassenprüferin Frau Mews scheidet aus. Somit wird automatisch Herr Kuhn der 1. Kassenprüfer.

Als 2. Kassenprüfer wird Friedel Tute vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Herr Tute wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Herr Tute nimmt die Wahl an.

TOP 10 Jahresplanung

Vorgesehen sind mehrere Kirchenführungen. Zum Tag des offenen Denkmals und zum Apfelfest wird sich der Verein wieder einbringen. Ein Ausflug nach Lunden/Friedrichstadt ist im Juni geplant.

TOP 11 Verschiedenes

Herr Thoböll weist darauf hin, dass angedacht ist, am 13. Mai 2012 und am 10. Juni 2012, nach dem Gottesdienst eine

Radfahrt zu starten. Diese Fahrten könnten eventuell mit der Schönberger und Schönkirchener Kirche gemeinsam veranstaltet werden. Außerdem regt er eine Zusammenarbeit der Fördervereine Schönberg, Schönkirchen und Probsteierhagen an.

Herr Thoböll würde sich wünschen, dass die Säрге in der Grablege mit Namen und Herkunft der Verstorbenen beschriftet werden würden. Herr Perry wird versuchen das Thema aufzuarbeiten.

Sportverein Probsteierhagen



Tischtennisjugend

Kaum war die Tischtennisjugendgruppe mit Trainer Jan Willem Hübner gestartet, gab es den ersten Wettbewerb. Wir berichteten bereit über die Minimeisterschaft hier in Probsteierhagen, bei der sich einige Spieler für den Kreisentscheid qualifizierten.

Zu den Ergebnissen:

11/12 Jahre - Drei Teilnehmer aus Probsteierhagen

3. Lasse Winkel
4. Heinrich Kuhn
5. Friedrich Kuhn

Lasse und Heinrich haben sich für den Bezirksentscheid qualifiziert



Lasse Winkel, Heinrich und Friedrich Kuhn, starker Nachwuchs im SVP

9/10 Jahre - Zwei Teilnehmer aus Probsteierhagen

4. Jenson Struß
6. John Stark

Jenson hat sich als erster Nachrücker für den Bezirksentscheid qualifiziert

8 Jahre und jünger - Zwei Teilnehmer aus Probsteierhagen

3. Floyd Hagen-Hurley
6. Timm Appel

Für diese Altersklasse gibt es keinen Bezirksentscheid.

Der Bezirksentscheid hat bereits stattgefunden. Die Tischtennisjungs haben sich tapfer geschlagen. Einer allerdings schaffte in seiner Altersgruppe mit dem 4. Platz die Qualifikation für den Verbandsentscheid am 13. Mai in Norderstedt: Lasse Winkel.

Herzlichen Glückwunsch!

Fußball-Spitzenspiel in Probsteierhagen am 19. Mai! Aufstieg perfekt?

Mit starken Leistungen hat sich die erste Herren des SVP an die Spitze der Tabelle in der B-Kreisklasse gespielt. Die Jungs um Trainer Hans Döring wollten einfach mehr und hatten den Aufstieg in die A-Klasse als Mannschaftsziel gesetzt. Nun ist es so weit: am 19. Mai um 15:30 Uhr ist das Spitzenspiel gegen den TSV Selent II hier in Probsteierhagen. Hier entscheidet sich, wer Tabellenführer wird und natürlich der Aufstieg.

Herzlich willkommen sind alle Probsteierhagener/Innen, auf den Platz zu kommen, um die Mannschaft anzufeuern. Für den kleinen Hunger zwischendurch ist die Grillbude geöffnet. Die erste Herrenmannschaft freut sich auf die Gäste und verspricht ein spannendes Spiel.

SG Probstei mit neuem Logo

Sie ist schon eine kleine Erfolgsgeschichte, die Spielgemeinschaft im Jugendfußballbereich aus den Vereinen SV Probsteierhagen, Dobersdorfer SV und dem TSV Barsbek. Kinder aus den Vereinen können in spielstarken Mannschaften ihren Sport betreiben.

Die angeschafften einheitlichen Trikots in schwarz mit weißem Aufdruck beflügeln das Gemeinschaftsgefühl. Das neue Logo wird die gewünschte weitere positive Entwicklung werblich begleiten.

Wer einmal einen Eindruck von der Dynamik und des Umfangs des Trainingsbetriebes haben möchte, der schaut einmal Freitagnachmittags am Trensahl vorbei.



Übrigens, wir brauchen Verstärkung bei der Betreuung von Jugendmannschaften.

Wer Interesse daran hat, melde sich bitte!

2. Nord Cup in Tökendorf

Am **3. Juni** gibt es für die Jugendfußballer einen besonderen sportlichen Leckerbissen

auf der Sportanlage des Dobersdorfer SV. Der 2. Nord Cup ist ein F- Jugendturnier, das mit großen Namen besetzt ist. So werden Mannschaften von: Hertha BSC Berlin, des HSV, des 1. FC Hansa Rostock, 1. FC St. Pauli, SV Eidelstedt, Holstein Kiel, Hertha Zehlendorf und natürlich die F-Jugend unserer gemeinsamen **SG Probstei** auflaufen.



Die F-Jugend der SG Probstei wird gegen große Namen spielen.

Ein Turnier also, das nicht nur für die Fußballkinder Bedeutung hat, sondern ein tolles Ereignis auch für die Erwachsenen ist.

Peter Lüneburg

Sportabzeichen

Das Deutsche Sportabzeichen ist das erfolgreichste und einzige Auszeichnungssystem außerhalb des Wettkampfsports, das umfassend die persönliche Fitness überprüft. Es ist in fünf Gruppen mit verschiedenen Übungen eingeteilt. In jeder Gruppe muss eine Übung mit der geforderten Bedingung erfüllt werden. Das Schwimmen in Gruppe eins ist obligatorisch. Hier muss der Nachweis der Schwimmfähigkeit erbracht werden. Die Leistungen der einzelnen Übungen sind nach Altersklassen gestaffelt.

Auch in diesem Jahr steht das Sportabzeichenteam mit Marita Rethwisch, Sabine Rohard und Britta Winkel zu den nachfolgenden Terminen an der Schule bereit, die einzelnen Sportprüfungen hier in Probsteierhagen abzunehmen. Wer seine Fitness testen und trainieren will, ist gern eingeladen teilzunehmen.

Mittwoch 18.04. 16.30h

Mittwoch 09.05. 16.30h

Montag 21.05. 19.00h

Mittwoch 06.06. 16.30h

Montag 08.08 19.00h

Montag 20.08. 19.00h

Mittwoch 05.09. 16.30h

Mittwoch 19.09. 16.30h

Schwimmen + Radfahren : Termin nach Absprache und Bedarf
Nach ca. 15 min. Wartezeit an der DGS sind wir dann weiter telefonisch zu erreichen.

Weitere Termine sind nach Absprache mit dem Abnahmeteam möglich.

Wer nicht die Möglichkeit hat, die angebotenen Termine zu nutzen, kann sich mit dem Abnahmeteam in Verbindung setzen und einen geeigneten Termin vereinbaren. Es findet sich bestimmt eine Lösung.

Das Sportabzeichenteam

Marita Rethwisch, Tel.: 9318, Sabine Rohard, Tel.: 677

und Britta Winkel Tel.: 919375

TENNISCLUB HAGEN e.V. TCH gegründet 1983



Saisonvorbereitung in Schwerin No. 7, „der Renner des TCH“

Mit dem Teilnehmerrekord von 16 Personen und unseren zwei Trainern ging es wieder in den Siebenseenpark mit seinem Freizeitcenter „Belasso“. Als Trainer hatten wir diesmal Einar Rubin und Hendrik Völker dabei, also ein Herrenduo. Ausgangs- und Treffpunkt war wieder „unser NH-Hotel“.



Durch die hohe Beteiligung haben wir noch am Freitag den 4. Platz dazu gebucht, um alle am Start des Trainingsprogrammes teilnehmen zu lassen. Nach kurzer Begrüßung und Vorstellung unseres neuen Trainers Hendrik ging es dann los. Einar und Hendrik stellten durch Auslosung die Doppel zusammen, die dann auf 2 der 4 Plätze mit dem Doppelspiel nach Punkten begannen. Auf den anderen 2 Plätzen startete die Trainingsarbeit, wobei Hendrik sein Augenmerk auf Taktiken des Einzelspiels legte und Einar sich das Doppelspiel vornahm.

Alle waren wie immer voll bei der Sache und hatten trotz der intensiven Intervalle mit Einar und Hendrik viel Spaß. Die 2 Stunden am Freitag vergingen wie im Flug, aber der Ruf nach „Flüssigkeit“ danach war wie immer unüberhörbar.

Nach dem „Ausgleich des Flüssigkeitsverlustes“ ging es zurück ins Hotel zum Essen. Wir wollten einmal im Hotel essen und hatten uns nach Absprache mit dem Koch auf Schnitzel und ausreichend Bratkartoffeln sowie Salatbeilage zu einem annehmbaren Preis geeinigt.

Das Essen war prima und die Geselligkeit in der Runde ließ nichts zu wünschen übrig. Da wir in unserer Runde 2 neue Teilnehmer, nämlich Helmut und Harry, hatten, erteilte sie das Schicksal der Taufe in Form von einer Runde „Hochprozentigem“. Danach wurden sie feierlich in unseren Kreis aufgenommen. Der Abend klang harmonisch aus und es war schon wieder Samstagmorgen.

Nach einer ausnahmsweise einmal ruhigen Nacht ließen wir uns das Frühstück schmecken. Dann ging es aber wieder los Richtung Tennishalle, wo wir wieder volles Programm mit insgesamt 4 Stunden Tennis hatten.

Einar und Hendrik setzten ihr Programm fort und wir versuchten, ihre Gedanken zu lesen und umzusetzen. Obwohl dies nicht immer gelang, verzagten wir nicht und versuchten es immer wieder. Als der Zeiger der Uhr die 12 ansteuerte,

waren wir aber doch froh, dass wir unsere Körper in die Sauna und Badewelt zum „Erholen“ schicken konnten.

Nach dem Vormittagstraining auf wiederum 4 Plätzen ging es am Nachmittag auf 3 Plätzen weiter. Einige Akteure hatten doch ein paar Probleme und setzten aus, was ja nicht weiter schlimm war.

Es wurde ab 15 Uhr weiter trainiert, um das Programm abzurufen. Die Doppelpaarungen waren auch im vollen Gange und es wurde mit Eifer und Spaß gespielt. Um 18 Uhr war Schluss mit dem Programm und dann war Bundesliga angesagt. Beim Bier haben wir uns die Spiele angesehen und sind gegen 19 Uhr zum Hotel zurück.

Wieder einmal war als Abendprogramm Essen in der Schweriner City angesagt. Vom NH-Hotel ging es mit 3 Taxen(!) ins Altstadtbrauhau, wo wir im Vorfeld eine Reservierung vorgenommen hatten. Das war auch nötig, denn hier war es gerammelt voll. Das Essen war wieder vorzüglich und der Biergenuss lies auch nichts zu wünschen übrig.

Zurück wieder mit Taxen gegen 23 Uhr und dann wollten wir das Boxen an der Hotelbar sehen. Doch was für ein Schreck! Die Bar war schon geschlossen und der Fernseher aus. Trotz Rücksprache mit dem Nachtportier gab es hier keine Chance mehr für einen schönen Abschluss des Tages.

Der Sonntagmorgen wurde von uns allen ruhig und relaxt begonnen und nach dem Packen ging es noch einmal in die Halle zu letzten Übungen und Ballspielen.

Gegen 12 war dann nach einem letzten gemeinsamen Spiel Schluss und die Schläger wurden eingepackt. Trotz der vielen Anstrengungen war doch in allen Gesichtern eine gewisse Zufriedenheit festzustellen und alle waren froh, dabei gewesen zu sein.

Wir haben uns bei unseren Trainern Einar und Hendrik bedankt für ihr Engagement, uns etwas beizubringen und sie gaben uns für unsere Bereitschaft den Dank gerne zurück.

Ein Wochenende unter Freunden ging wieder einmal zu Ende und wir machten uns auf den Heimweg.

Jürgen Zander

Platzeröffnung am 14. April 2012



Die Begrüßung der Anwesenden erfolgte durch den Vorsitzenden

Die ersten vorbereitenden Arbeiten für die Herrichtung der 3 Tennisplätze fanden bereits im März unter großer Teilnahme der Mitglieder statt. Den letzten „Schliff“ bekamen die Plätze in einem Arbeitseinsatz am 12. April. Zwischendurch waren immer wieder Wässern, Walzen und Abziehen angesagt, um die Festigkeit der Tragschicht zu bekommen.

Wieder als einer der ersten Tennisvereine in der Umgebung konnte dann die Platzeröffnung am Sonnabend erfolgen. Bei kühlem aber doch sehr schönem Wetter mit überwiegendem Sonnenschein trafen sich 26 Mitglieder, um an der Platzeröffnung teilzunehmen.

Nach der Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden Konrad Gromke, einem Begrüßungstrunk und Hissen der Gemeindefahne konnte es dann auch schon losgehen. Für ein reichhaltiges Frühstücksbüfett war natürlich auch wieder gesorgt worden.

Es fanden sich schnell die ersten Paarungen (überwiegend im Mixed) zusammen, um die gelbe Kugel fliegen zu lassen. Die Plätze machten wieder einen guten Eindruck und so konnten schon die ersten spannenden Matsches ausgetragen werden. Es ist ein ganz anderes Spielen, als auf dem Hallenboden und so war und ist es wichtig, vor der Punktspielsaison auf den Außenplätzen einige Stunden gespielt und trainiert zu haben. Es gab dann auch noch „härtere“ Damen- und Herrendoppel, bei denen die aktuelle Form getestet wurde. Schön war auch, dass einige verletzte Spieler wieder teilnehmen konnten.

Gegen 16.00 Uhr wurde dann der Grill angeheizt und die letzten Spieler mussten vom Platz gerufen werden, um rechtzeitig zum Abendessen fertig zu sein. An diesem Abend ließ es sich unser „Grillmeister“ Michael nicht nehmen (oder ließ er sich verdrängen?), die Verantwortung in die Hände von Jürgen (Z.) und Lutz zu übergeben. Es fiel ihm doch sichtlich schwer. Das Grillfleisch und die mitgebrachten Salate waren wie immer sehr bekömmlich und lecker. Und nach einigen Stunden ging dann eine schöne Eröffnungsfeier seinem Ende entgegen.



Die Kinder und Jugendlichen des TC Hagen

Die Kinder und Jugendlichen kamen nach den Osterferien am 19. April erstmals auf der Tennisanlage zusammen. Es sollten die Trainingszeiten und -gruppen eingeteilt und ein/e Jugendsprecher/in gewählt werden. Es waren fast alle angemeldeten Kinder und Jugendlichen und viele Mütter erschienen, so dass es doch ein rechtes „Gewusel“ im Vereinsheim wurde. Zur Jugendsprecherin (Mädchen) wurde Julia Sinjen und zu Jugendsprechern (Jungen) wurden Bosse Ziesnitz und Lasse Strehl gewählt. Der Haupttrainingstag wird am Donnerstag bleiben und am Montag wird es einen 2. Trainingstag geben.

Hoffen wir auf einen schönen und erfolgreichen Sommer!

gez. Konrad Gromke

Punktspieltermine der Herren

Herren 40:

12. Mai, 14.00 Uhr	TC Hagen	- TG Raisdorf
20. Mai, 09.00 Uhr	TC Schönk.	- TC Hagen
02. Juni, 14.00 Uhr	TC Hagen	- TC GW Oldenburg
18. Aug, 14.00 Uhr	TC Hagen	- TSV Pansdorf

Herren 50:

06. Mai, 14.00 Uhr	ATSV Stock.	- TC Hagen
13. Mai, 09.00 Uhr	TC Hagen	- TC Boostedt
19. Mai, 14.00 Uhr	TC Hagen	- THW Kiel
16. Juni, 14.00 Uhr	TG Raisdorf	- TC Hagen

Herren 60:

05. Mai, 14.00 Uhr	TC Hagen	- Sereetzer SV
13. Mai, 09.00 Uhr	TC Malente	- TC Hagen
03. Juni, 09.00 Uhr	TG Düstern.	- TC Hagen
16. Juni, 14.00 Uhr	TC Hagen	- TC NMS-Wittorf
12. Aug., 09.00 Uhr	TC Faldera	- TC Hagen
19. Aug., 09.00 Uhr	TC Hagen	- SV Tungen-

Kuddel-Muddel-Turnier am Pfingstsonntag

Am Pfingstsonntag (27. Mai) findet ab 11.00 Uhr auf unserer Tennisanlage ein „Kuddel-Muddel-Turnier“ für Erwachsene statt. „Kuddel-Muddel“ heißt, dass die Paarungen als Mixed mit Los jeweils neu zusammen gestellt werden. So ist es möglich, dass immer für ½ Stunde jede/r gegen jede/n spielt. Am Ende werden die gesammelten Spiele zusammen gezählt und es gibt eine Rangfolge des Tages.

*Konrad Gromke
1. Vorsitzender*

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen

Grundschule des Schulverbandes Probstei-West
Referenzschule für Offene Ganztagschulen



Unterricht mal etwas anders!

Bohren, Schrauben und Sägen - mit diesen Fertigkeiten haben Schülerinnen und Schüler eines vierten Schuljahres unter Anleitung ihrer Klassenlehrerin Frau Steffen-Rathjen und Helfern der Dannauer Werkstätten gezeigt, wie Wohnungen für Insekten hergestellt werden können.



Diese Aktion haben Schulverband und Förderverein großzügig unterstützt.

Auslöser für diese Aktivität war die Übergabe eines großen Insektenhotels an die Schulleiterin Frau Hügel.



Mit dieser Maßgabe möchte das Bildungsministerium des Landes Schleswig-Holstein alle die Schulen ermuntern, am Wettbewerb „Zukunftsschule“ teilzunehmen.

Text: J. Fister/Foto: U. Kloth



Ortsverein Probsteierhagen

Jahreshauptversammlung:

Am 28. März 2012 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in Suckows Gasthof statt. Die erste Vorsitzende Gisela Harder konnte insgesamt 61 Mitglieder sowie als Gäste aus der Gemeinde Bürgermeisterin Margrit Lüneburg und von der Freiwilligen Feuerwehr Grit Bielicke begrüßen. Nach der gemeinsamen Kaffeetafel wurde für die im Jahre 2011 verstorbenen 4 Mitglieder eine Gedenkminute eingelegt. Anschließend verlas G. Harder ihren ausführlichen Tätigkeitsbericht für das abgelaufene Kalenderjahr 2011 (auszugsweise folgend): Am 31.12.2011 zählte der DRK Ortsverein Probsteierhagen 245 Mitglieder, damit blieb die Mitgliederzahl nahezu konstant gegenüber dem Vorjahr. Es wurden 4 Blutspende-

termine in Prasdorf und Probsteierhagen durchgeführt, insgesamt wurden 219 (Vorjahr 247) Spender - davon 6 (15) Erstspender – vom Blutspendeteam versorgt. Gespendet werden darf im Alter von 18 bis 70 Jahre. Um den DRK-Kreisverband Plöner Land e.V. zu unterstützen, wurde im Frühjahr mit großem Erfolg eine Haus- und Straßensammlung durchgeführt. In unserem Ortsverein wurde das mit Abstand größte Sammelergebnis erzielt. Am 23. März 2011 führten wir unsere Jahreshauptversammlung durch. Am 04. Mai 2011 sind wir mit dem Reisebus zu unserer Halbtagestour nach Gettorf in den Tierpark gestartet. Wir wurden bei bestem Wetter in zwei Gruppen durch den Tierpark geführt. Uns wurde viel Neues gezeigt und erklärt. Die DRK-Fahrradtour war wie immer ausgebucht und führte vom 05.06. bis 10.06.2011 entlang des „Saale-Unstrut-Elster-Radweges“. Es war eine abenteuerliche Radtour, die uns allen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Auf Einladung des CDU-Ortsverbandes waren am 08. Juli 2011 wieder Kinder aus Tschernobyl/ Russland zu Gast in Probsteierhagen. Diese wurde durch das DRK mit einem Geschenk überrascht. Am 04. August hatte der Senioren-Club ins Himbeer-Café eingeladen. Dort haben wir einen netten Nachmittag verlebt. Am 10. September 2011 führte die Tagestour zunächst nach Lübeck. Von dort aus ging es mit dem gecharterten Schiff „MS Lübeck“ auf der Untertrave in Richtung Ostsee, vorbei am Mecklenburger Ufer mit seiner unberührten Natur bis Dassow. Von dort ging es weiter mit dem Bus zur Klützer Mühle. Nach dem original Mecklenburger Essen ging es weiter nach Boltenhagen, wo wir bei herrlichem Sonnenschein den Nachmittag verbracht haben. Am 25. September 2011 richteten wir auf dem Bauernmarkt das Kaffee- und Kuchenbuffet aus. Dank unserer vielen fleißigen und ehrenamtlichen Kuchenbäckern konnten wir wieder mit zahlreichen kulinarischen Genüssen aufwarten. Am 12. November 2011 hatten wir unsere aktiven Helfer zu einem „Erste-Hilfe-Praxiskurs“ in die Kindertagesstätte eingeladen. Dort wurde uns von der Referentin anschaulich demonstriert, was zu tun ist, wenn einer von uns betreuten Person etwas passiert. Es war sehr aufschlussreich und wir sind mit entsprechenden Eindrücken nach Hause gegangen. Am 1. Advent war wieder Weihnachtsmarkt im und am Schloss, auch dort haben wir viele selbstgebackene Kuchen und Torten verkaufen können. Am 2. Advent hatten wir unserer Mitglieder, ältere Mitbürger und einige Gäste zu unserer traditionellen Adventsfeier eingeladen. Die Kindergartenkinder waren die ersten, die auf der Bühne etwas aufführen durften und uns mit einstudierten Weihnachtsliedern erfreuten. Anschließend folgte die Theatergruppe der 4. Klassen der Grundschule Probsteierhagen, die das Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“ aufführte. Nach den Grußworten und vorgelesenen Weihnachtsgeschichten holte Pastor Thoböll seine Gitarre und stimmte noch einige Lieder auf Platt an. Es war ein wunderschöner Nachmittag, den wir alle genossen haben!

Neben den oben genannten Aktionen gab es noch viele weitere Veranstaltungen im Ort oder auf Kreisebene, an denen die Helfer und Vorstandsmitglieder mitgewirkt haben. Zum Abschluss Ihres Berichtes bedankte sich Gisela Harder bei allen Helfern und Förderern sowie bei der Bürgermeisterin für die gute und harmonische Zusammenarbeit.

Im Anschluss folgten dann die Berichte der DRK-Kindertagesstätte durch Anja Groth sowie durch Ilse Storm für die Kasse, die der Versammlung die Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2011 ausführlich erläuterte. Es gab keine Rückfragen oder Beanstandungen, so dass der Vorstand von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet wurde. Als neue Kassenprüferin wurde Frau Grit Bielicke einstimmig von der Versammlung gewählt.

Unter dem Top „Vorläufiges Jahresprogramm 2012“ erläuterte Dorothee Hille ausführlich die weiteren Fahrten und Veranstaltungstermine für das laufende Jahr.

Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war wie immer die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder. Geehrt wurde folgende 12 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft: Für 25-jährige Mitgliedschaft Anne-Kathrin Hille Teegen, Heidi Perry, Frauke Thießen, Esther Wegner, Malte Wegner sowie Katrin Hinz und Erika Hübner (beide nicht anwesend); für 40-jährige Mitgliedschaft Lieselotte Meyborn; für 50-jährige Mitgliedschaft Erika Schmidt und Ilse Lamp.



Die Erste Vorsitzende mit allen anwesenden geehrten Mitgliedern

Besonders hervorzuheben sind die beiden Ehrungen für 70-jährige Mitgliedschaft: Vor Ort geehrt wurde Frau Hella Möller für dieses besondere Ereignis durch die erste Vorsitzende Gisela Harder.



Gisela Harder ehrt Hella Möller für 70-jährige Mitgliedschaft

Frau Herta Steffen konnte leider nicht anwesend sein, wurde aber am folgenden Tag durch die 1. Stellvertretende Vorsitzende Dorothee Hille besucht und erhielt einen wunderschönen Blumenstrauß sowie eine Ehrenurkunde des DRK-Landesverbandes Schleswig-Holstein.



Dorothee Hille ehrt Herta Steffen für 70-jährige Mitgliedschaft

Abgerundet wurde die Jahreshauptversammlung durch einen Bildervortrag von DRK-Veranstaltungen der letzten Jahrzehnte. Anschließend wurde die Versammlung um 17.45 Uhr durch G. Harder geschlossen.

DRK-Kindertagesferien 2012 Todendorf:

Auch in diesem Jahr bietet das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Plöner Land e.V. Ihnen eine ganztägige Kinderbetreuung an. Vom 16.07. bis 27.07.2012 (jeweils montags – freitags) veranstaltet das DRK auf dem Gelände der Bundeswehr in Todendorf die Kindertagesferien (KiTaFe) mit abwechslungsreichem Sport-, Spiel- und Bastelprogramm. Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren können an diesem Ferienprogramm teilnehmen. Sie werden jeden Morgen von Bussen aus dem Kreisgebiet abgeholt und am Abend wieder zurück gebracht. Das Ferienlager bietet Platz für etwa 100 Kinder, die von rund 25 erfahrenen Betreuern versorgt werden. Das Spielen im Freien steht bei den KiTaFe im Mittelpunkt. Die Kinder bekommen ein kleines Frühstück, warmes Mittagessen und einen Snack am Nachmittag. Die Kosten betragen 155,00 € pro Kind und 120,00 € für Geschwister.

Für DRK-Mitglieder gibt es eine Ermäßigung in Höhe von 20,00 € für ein angemeldetes Kind bei Teilnahme an der gesamten Ferienfreizeit.

Werden Sie jetzt Mitglied im DRK-Kreisverband Plöner Land e. V. (Eine Übersicht aller Ortsvereine des Kreisverbandes finden Sie unter www.drk-ploener-land.de).

Für Anmeldungen und Fragen wenden Sie sich bitte ab sofort montags bis mittwochs von 8:30 – 12:30 Uhr und donnerstags von 14:00 – 17:00 Uhr an den DRK-Kreisverband Plöner Land e. V., Frau Bienias, Tel. 0 43 42/90 33 40-10. Sie haben auch die Möglichkeit, die Anmeldeformulare über die Homepage unter www.drk-ploener-land.de auszudrucken.

Blutspende:

Zur Erinnerung: Der nächste Blutspendetermin wird wieder in Prasdorf stattfinden, Termin ist Mittwoch, der 06. Juni 2012 im Dorfgemeinschaftshaus in der üblichen Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr.

Bernd Ullrich



Einladung zu den Dithmarscher Kohltagen

am Donnerstag, den
27. September 2012 mit der VKP
Preis 34,- €

Die Abfahrtszeit ab Probsteierhagen wird den Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben.

Anmeldungen bitte bis zum 15. Mai 2012 bei Irmgard Ulber
Tel.: 04348 / 7863

Achtung, die Anzahl der Sitzplätze ist begrenzt!

Der Vorstand

„Gemeinsam statt einsam!“

Der Sozialverband Deutschland (SoVD) Eine starke Gemeinschaft in Schleswig-Holstein mit mehr als 110.000 Mitgliedern!

Auch in Probsteierhagen eine dreistellige Mitgliederzahl. Wir laden ein zur Klön-Stunde am Mittwoch den 16.05.2012 ab 16.30 Uhr im MarktTreff!

In 15 Beratungszentren helfen kompetente und erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Mitgliedern in allen Fragen des Sozialrechts. Sie unterstützen bei der Antragstellung

und Durchsetzung von Ansprüchen gegenüber den Behörden - vor allem in der Renten-, Kranken-, Unfall-, und Pflegeversicherung

sowie in allen Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts.

Nah bei den Menschen

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Theaterfahrt am 10. März 2012

Pünktlich um 18.00 Uhr starteten wir vom Dorfplatz in Probsteierhagen und fuhren zu dem AWO Theaterstück „**Veer Händer für een Jedder**“ ins Restaurant-Cafe-Hotel „Am Rathaus“ in Schönberg.

Wir hatten uns alle zum Tafelspitz-Essen angemeldet und uns sehr darauf gefreut. Das Essen war ganz hervorragend. Es hat allen sehr gut geschmeckt.

Pünktlich um 20.00 Uhr begann dann das Theaterstück. Es war ein sehr humorvolles und spannendes Stück und was ganz wichtig war, es gab viel zu lachen. Rundum war es mal wieder eine schöne Abwechslung zu unserem Alltag.

Herzlichen Dank an alle Fahrer und alle, die teilgenommen haben. Wir hatten viel Spaß.

Eure Waltraut Schnoor-Langmak, 1. Vorsitzende

Hinweis – Halbtagesfahrt

Am 07.06.2012 findet die Halbtagesfahrt nach: **Gut Görtz bei Heringsdorf in Holstein (Erlebnishof) für Kunst und Kultur** statt.

Was erwartet uns:

Hofcafe (hofeigene Backstube, auch Schmalz- und Schinkenbrot).

Außenterasse bei schönem Wetter.

Rundgang: Pflanzen, Schmuck, Bio-Ware, Kunstausstellung, Bernstein, Pfeifenwerkstatt, und vieles mehr.

Weiter geht es in Richtung Grömitz – Abendverpflegung am Bus von Waltraut und Horst.

Anmeldung bis 15. Mai 2012

- Tel.: 0431 – 24 27 28 oder Tel.: 04348 – 1530.

Wir würden uns freuen, wenn der Bus voll würde.

Herzliche Grüße

Waltraut Schnoor-Langmak, 1.Vorsitzende

Hinweis für unsere Musicalsfreunde:

Sonntag, 05. Aug. 2012 (14.30 Uhr)

Musical „Sister Act“ in Hamburg – TUI Operettenhaus – Preis 135,- € (Preis jeweils Eintritt PK 1 und Bustransfer).

Anmeldung verbindlich bis Ende Mai 2012. Kartenbestellung bei Frau Karin Sternberg – Tel.: 04348/ 1212.

Gleichzeitig unterrichten wir alle Mitglieder, dass die Haftung bei allen Veranstaltungen und Fahrten von Seiten der AWO ausgeschlossen ist. Die Teilnahme an den Veranstaltungen und Fahrten geschieht auf eigenes Risiko und eigene Haftung.

Viele Grüße

Petra Boysen, Schriftwartin

Flohmarkt in Muxall

Am 10.06.2012, von 10.00 - 16.00 Uhr, findet in Muxall wieder unser Flohmarkt statt. Es ist ein privater Flohmarkt. Jeder hat die Möglichkeit seine Dach- und Kellerfunde an den Mann oder an die Frau zu bringen. Gewerbetreibende sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Wer Interesse hat, der meldet sich bitte für die Standreservierung und alles weitere, bei Martina und Frank Arp unter der Telefonnummer 04348/7798 oder per Internet www.frank-muxall@t-online.de.

Frank Arp



**Polizeistation
Probsteierhagen**

Alte Dorfstraße 72

Tel. 04348 / 318

24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Ausflugszeit

Mit den wärmeren Tagen des Monats Mai steigt die Lust auf Ausflüge und Ausfahrten. Denken Sie bitte daran, dass offen im Auto liegende Handtaschen und Wertsachen einige Zeitgenossen dazu ermuntert, mal eben in einem unbeobachteten

Moment des Wagen aufzubrechen und die Sachen an sich zu nehmen. Wertsachen und Handgepäck gehören zumindest aus der Sicht genommen in den Kofferraum des Wagens. An Papieren und Unterlagen nehmen Sie bitte immer nur die Unterlagen mit, die Sie auch benötigen. Für den Fall der Fälle ist der Papierkrieg mit den Behörden und Institutionen dann zwar immer noch aufwändig, aber hält sich in einem vertretbaren Rahmen.

Aus den Dienstbüchern

Frei laufender Pfau

In Muxall wurde zur Überraschung eines Hausbesitzers im Garten ein frei laufender Pfau gesichtet. Am Einsatzort wurde dann ein Pfau gesichtet, dass Biest ließ sich jedoch nicht so einfach einfangen. Lange Telefonate führten auch nicht zu einem möglichen Besitzer. Die Dinge sollten dann eben so ihren Lauf nehmen, da das Tier sich nicht einfangen ließ. Nach einer Stunde ein erneuter Anruf, der Pfau sitzt in der Falle. Ganz hinterlistig wurde er mit den Krümeln vom Frühstücksbrötchen in einen Schuppen gelockt und eingesperrt. Ein Tierhalter hatte sich im Vorwege bereit erklärt den Vogel zu übernehmen, wenn er denn gefangen ist. Dieser wurde angerufen und er schien vor Ort. Wie in einem schlechten Film erwies sich der zum Transport bestimmte Sack als kaputt und der Vogel konnte fast noch einmal fliehen. Ende gut alles – das Tier wurde dann doch noch abtransportiert.

Im Nebel verlaufen

Es gab nach einem regnerischen Tag eine Nacht mit dichtem Nebel. Dieser Nebel wurde einem Gast der Kurklinik Holm zum Verhängnis, er verlief sich vollkommen im Bereich der Salzwiesen. Als Problem erwies sich dabei, dass der Mann sich überhaupt nicht auskannte und somit auch nicht genau beschreiben konnte, wo er denn nun lang gegangen ist. Die Suche begann so gegen 21.30 Uhr und endete glücklich um 01.00 Uhr. Erst gegen 23.30 Uhr konnte der Mann annähernd geortet werden. Die sichere Abholung des Mannes von einer Koppel an der Fernau erfolgte durch Angehörige der FF Schönberg, die mit der Wärmebildkamera vor Ort war. Wie der Mann letztendlich an den Fundort mitten in den Salzwiesen am Dackelweg kam, konnte er auch nicht mehr so recht erklären. Zum Glück war das Handy voll geladen.

Fundsache

Eine Brille mit dunklem Etui wurde der Dienststelle übergeben. Fundort war der Bereich Schrevendorf. Sie befindet sich jetzt beim Fundbüro in Schönberg.

Glück im Unglück

Auf der L 211 kurz vor Stoltenberg wollte ein Motorradfahrer eine langsam fahrende Kolonne überholen. Nach Angaben der Zeugen soll er nicht einmal schnell gefahren sein. Beim Überholen scherte ein PKW plötzlich aus, der Motorradfahrer kam bei dem Brems-/Ausweichmanöver im Bereich der Böschung zu Fall. Er rutschte haarscharf an den Straßenbäumen vorbei. Der PKW-Fahrer kam an die Unfallstelle zurück und der Sachverhalt konnte aufgenommen werden.

Amtshilfe

Aus der Hansestadt Hamburg kam ein Schreiben, in dem um die Beschlagnahme eines Führerscheines wegen zu schnellen Fahrens gebeten wurde. Die angestellten Ermittlungen ergaben, dass eine Beschlagnahme des Führerscheines so

nicht möglich war, er war bereits wegen eines anderen Fahrverbotes bei einer anderen Bußgeldstelle „eingelagert“. Jetzt schreiben sich die Behörden und werden die „Einlagerung“ wohl verlängern.

Wildernder Hund

Im Bereich des Marindepots Laboe wurde ein Hund von den Wachleuten beobachtet. Der Hund hetzte ein Reh und konnte es auch erreichen. Als die eingesetzte Streife am Einsatzort war, lag nur noch das tote Reh auf der Wiese, von dem Hund fehlt jede Spur.

Rüdiger Boll, phk

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze im April :

Keine nennenswerten Einsätze im April.

Spielenachmittag am 31.März

Dieser Tag war für die FF Probsteierhagen ein sogenannter Großkampftag, da einige Termine auf diesen letzten Samstag im März fielen. Morgens war die Aktion „Saubere Gemeinde“ an dem einige Mitglieder der Einsatzgruppe, aber auch der Jugendfeuerwehr, teilnahmen. Parallel lief noch der Lehrgang für die Absturzsicherer, der von unserem Höhenretter Timo Schwarz veranstaltet wurde. Für die Wehrführung gab es nachmittags eine Fortbildung auf Amtsebene. Aber die eigentliche Veranstaltung war der Spielenachmittag, den wir immer Ende März veranstalten. Trotz gutem Wetters konnten wir 46 Spieler für Skat und Knobeln begrüßen. Es versteht sich von selbst, dass eine derartige Veranstaltung einiger Vorbereitungen bedarf. Besonders hat uns wieder die Abordnung aus Dabel gefreut, die mit ca 15 Personen angereist sind, aber auch aus dem Dorf konnten wir einige „neue“ Gesichter begrüßen. Für das leibliche Wohl hatten wir natürlich gesorgt, und so konnte über einige Stunden um die Preise gespielt werden. Gegen Abend standen die Platzierungen fest und alle konnten die gewonnenen Preise in Empfang nehmen. Wir hoffen, dass es allen Spaß gemacht hat, sodass wir Sie im nächsten Jahr wieder bei uns begrüßen dürfen. Die ersten Plätze verteilen sich wie folgt:

Bei den Skatspielen war Dieter Behrend siegreich vor Peter Stave (2.) und Horst Blosczyk (3.). Die Platzierung der ersten drei Knobler sah wie folgt aus: 1. Sara Timm, 2. Rainer Brozio, 3. Rüdiger Boll. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer. Ein herzliches Dankeschön geht an die VR-Bank, die uns mit Kartenspielen und anderen kleinen Präsenten versorgt hat.

Technische Hilfe am 24. April:

Nach Monaten der Dunkelheit sollte es an diesem Abend erstmalig wieder so richtig nach draußen gehen. Die Dienste in den dunkeln Monaten des Jahres haben wir vorrangig für Schulungsdienste, Unterweisungen und theoretischen Unterricht genutzt. Ab sofort geht es wieder raus zu halbwegs realistischen Übungseinsätzen. An diesem Abend ging es auf den Hof von unserem Feuerwehrkamerad Thomas Schröder, wo das Thema technische Hilfe nun auch realitätsnah ge-

übt werden sollte. Hauptsächlich ging es um die praktische Erprobung der erst kürzlich angeschafften Geräte. Im vergangenen Jahr wurde beispielsweise ein leistungsfähiger hydraulischer Rettungssatz angeschafft, der nun auch in der Lage ist, eingeklemmte Personen aus neueren Fahrzeugen befreien zu können. Unser bisheriger hydraulischer Rettungssatz war schon an die 30 Jahre alt, und für die damaligen Fahrzeuge, wie VW-Käfer, Golf I und B-Kadett, ausgelegt. Es sollte also mit dem neuen Rettungssatz sowohl praktische Erfahrung gesammelt werden, als auch die neuesten Abläufe bei einer sogenannten technischen Hilfeleistung geübt werden. An diesem Abend wurden gleich 2 Einsatzstellen simuliert, um möglichst alle mit in den Ablauf einzubinden und keiner tatenlos zuschauen muss. Zum einen war ein Baum auf einen PKW gestürzt und hatte Personen eingeklemmt. Zum anderen gab es einen Unfall mit einem Schlepper und angebautem Bodenbearbeitungsgerät, wobei ebenfalls eine Person unter der Maschine eingeklemmt war. Das sind Einsatzszenarien, wie sie auch uns täglich treffen können.

Schnell war der hydraulische Rüstsatz für die Personenrettung im PKW in Stellung gebracht und man begann mit der Arbeit. Es ist gar nicht so einfach das Gerät zu bedienen, schließlich wiegen die neuen Aggregate an die 25 kg. Das ist der Tribut, den wir für die höhere Leistungsfähigkeit zollen müssen. Es ist also ständige Ablösung erforderlich. Mit fortschreitender Zeit musste schließlich auch noch für ausreichende Beleuchtung gesorgt werden. Bei der anderen Einsatzstelle musste mit unseren Hebekissen und dem hydraulischen Hebegerät der Schlepper und das Anbaugerät so angehoben werden, dass dem Verunfallten keine weitere Verletzung zugefügt wird. Hier kommt es auf Behutsamkeit und der Absprache des Teams an der Unfallstelle an. Alles Einsatzgrundsätze, die immer wieder geübt werden müssen. Insgesamt eine gelungene Einsatzübung und ein Dankeschön geht an die, die dieses vorbereitet haben.



Termine im Mai :

- 08.05.12 19:30 Uhr:** Technische Hilfe (Großfahrzeuge)
21.05.12 19:00 Uhr: Überraschungsdienst mit der
FF Tökendorf
22.05.12 19:30 Uhr: Feuerwehrdienstvorschrift 3
I. Stoltenberg, BM, Stellv. WF



„Angrillen“ bzw. „Ostergillen“ der Kyffhäuserjugendgruppe am 05.04.12

Wie schön, dass wir uns jeweils donnerstags zum Training treffen. So haben wir den 05. April 2012 - „Gründonnerstag“ – in diesem Jahr zum Anlass genommen, auch in der Jugendgruppe das Osterfest gemütlich zu beginnen.

Wir haben zwar kein Osterfeuer, dafür aber unser eigenes „Ostergillen“ veranstaltet. Für alle war es das erste Grillen in diesem Jahr.

Auf unserer Jahres-Terminplanung war dieser Termin bereits fest eingeplant. Die Jugendgruppe ließ es sich nicht nehmen, für unseren Grillnachmittag selbstgemachte Salate, Brote, Muffins und Marshmallows mitzubringen, so dass uns Jugendwart nur noch die Besorgung von Fleisch und Wurst blieb. Die Sonne schien so schön, so dass wir unsere Tische und Bänke nach draußen brachten, aufbauten und die restlichen Stunden in der Sonne genossen.



Die Kyffhäuserjugend beim gemeinsamen Essen



Fynn Gysler genießt die letzten Marshmallows

Die Jugendlichen konnten es kaum erwarten, bis der „Nachtschicht“ endlich an der Reihe war. Der bestand darin, Marshmallows auf einen Stock gespießt über der heißen Glut zu rösten. Der Nachmittag hat allen wieder einmal besonders viel Spaß gemacht.

Wir begannen mit unserem Grillnachmittag bereits um 16.00 Uhr, da um 19.00 Uhr die Erwachsenengruppe zum Training erschien. Die Aufräumarbeiten waren ruckzuck erledigt - alle haben gemeinsam angepackt.

Am Sonntag, den 22.04.12 findet bereits unser nächstes Treffen – außerhalb des Schießens – statt: Wir verbringen einen Bowling-Nachmittag auf der Bowlingbahn in Kiel.

Wenn auch Du Lust zum Schießen hast und Teil unseres tollen Teams werden möchtest, würden wir uns freuen, Dich auf einem unserer Trainingsabende (donnerstags, von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr) kennenlernen zu können.

Bowling-Nachmittag der Kyffhäuserjugendgruppe am 22.04.12

Am Sonntag, den 22.04.12, trafen wir uns um 13.30 Uhr am Dorfplatz und fuhren nach Kiel, wo wir um 14.00 Uhr im Bowlingcenter „Subzero“, in der Eckernförder Straße, erwartet wurden.

Da wir insgesamt mit 10 Personen unterwegs waren, haben wir 2 Bahnen reserviert. Das war gut so, denn so konnten wir sowohl den „geübten“ Spielerinnen und Spielern als auch den „Anfängern“ unter uns gerecht werden. Das passierte, in dem wir auf der einen Bahn die Bande aufstellen ließen, so dass die Kugel nicht aus der Bahn gerät. Die andere Bahn haben wir ohne Bande bespielt.



Thomas Rehder zeigt Lucas Appel wie gebowlt wird.



Lucas setzt das Gelernte gleich um...

Eine Stärkung zwischendurch in Form von Getränken und Muffins hat zur Höchstform verholfen. „Übung macht den Meister“ – das ist ein Spruch, der nach erfolgten 3 Spielen bei dem einen oder anderen tatsächlich zutrif.

Gegen 17.30 Uhr kamen wir wieder in Probsteierhagen an. Alle waren begeistert und hatten viel Vergnügen im Umgang mit der Kugel. Es war ein gelungener Nachmittag, der auf jeden Fall wiederholenswert ist!

Stefanie Wobith

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Nur nicht den Mut verlieren

Am 6. Mai findet unser traditionelles „Ansegeln“ statt. Dazu sind alle Mitglieder, Gäste und Freunde herzlich eingeladen. Wir treffen uns ab 11.30 Uhr am Segelhafen in Wulfsdorf zum Grillen, Klönschnack halten und natürlich zu ersten Schlägen (Törn, Ausfahrten) auf dem Passader See. Alle Segler freuen sich sicherlich auf die neue Segelsaison, wenn wieder gesegelt werden kann. Für alle neuen Mitglieder und besonders den jüngeren Anfängern gilt – nur nicht den Mut verlieren. Auch wenn am Anfang mancher Neuling glaubt, das Boot macht mit einem was es will. Schnell merkt er durch Übung und Training mit erfahrenen Seglern, ein Segelboot lässt sich gut manövrieren. Jetzt am Anfang der Saison ist der richtige Zeitpunkt zum Eintritt und Mitmachen im Seglerverein Passee e.V. Probsteierhagen.



Junge Opti-Segler beim Auslaufen

Nur nicht den Mut verlieren – sagten sich auch die Segler vom Segelverein Passee als sie bei der Saisonvorbereitung das Vereinsgelände betraten. Leider setzten die letzten Wintertage dem kleinen Vereinshafen ordentlich zu. Das ganze Gelände des Vereins wurde durch den Eiswinter arg in Mitleidenschaft gezogen. Als Sofortmaßnahme wurde erst einmal die Hafenumrandung notdürftig wieder hergerichtet. Bis



Schwere Bohlen wurden einfach weggespült.

zum Ansegeln ist also noch einiges an Arbeit zu leisten damit auch in der kommenden Saison die Segeljugend wieder Optis, Jollen und die beliebten Tera's nutzen kann.

Die im letzten Jahr erneuerten Stege haben den Eisgang einigermaßen überstanden. Nun muss noch der letzte Holzsteg und die gesamte Hafenumrandung saniert werden. Durch den starken Frost wurden leider die Holzpfähle und Bohlen zum Teil zerstört und müssen erneuert werden. Aber – nur nicht den Mut verlieren.

Peter Spiegelner



Besuch in der jüdischen Gemeinde in Kiel-Gaarden am 19.4.2012.

Mit einer kleinen Volkstanzgruppe und Kaffee und Kuchen (bereitet nach den Regeln für koscheres Essen) wurden 24 LandFrauen in der jüdischen Gemeinde in Kiel-Gaarden begrüßt. Schwungvolle israelische Tänze und die Aufforderung, uns doch gleich mit unter die Tänzerinnen zu mischen, brachten sogleich ein nettes Miteinander.



Beim Kaffee erzählte uns dann die Geschäftsführerin der jüdischen Gemeinde, Victoria Ladyschenski, wie schwer ihr Weg zur jüdischen Tradition gewesen ist. In der ehemaligen UdSSR war der jüdische Glaube völlig unterdrückt, und es wurden nur im familiären Kreis im verborgenen jüdische Riten gepflegt. Die Großmutter murmelte Gebete an den jüdischen Feiertagen, aber die Kinder durften nicht über ihren Glauben in der Öffentlichkeit sprechen. Als die UdSSR zusammenbrach, kam es zu Pogromen und Verfolgungen, so dass den Juden nur noch die Ausreise nach Deutschland blieb. Hier waren sie dann auch Fremde, Aussiedler in einer ganz anderen Kultur mit einer fremden Sprache. Es war eine doppelte Integration ins Judentum und in die deutsche Gesellschaft. Nun konnten sie nach ihrem Glauben leben, aber sie kannten ihn nicht. Es gab keine Rabbiner, die ihnen die religiösen Verhaltensregeln und Feiertage erklären konnten. Die hebräische Sprache war ihnen genauso unbekannt, wie die deutsche. Die jüdische Gemeinde in Hamburg nahm die nach Schleswig-Holstein ausgesiedelten, osteuropäischen Juden unter ihre Fittiche. Seit 1998 gibt es das Gemeindezentrum in Kiel-Gaarden, und die Gemeinde hat 460 Mitglieder. Man feiert Sabbath und die jüdischen Feste zusammen. Der Gottesdienst wird in Hebräischzelebriert, und die Gebetsbü-

cher sind in Russisch und Hebräisch. Seit 2010 hat die Gemeinde eine eigene Thorarolle, die mit einem großen Festumzug durch den Stadtteil ins Gemeindehaus getragen wurde. Die Gemeinde ist gut in Gaarden integriert und vernetzt und will eine offene Gemeinde sein.



Zum Abschluss des Nachmittags wurden noch viele interessierte Fragen beantwortet. Als Dank für diesen informativen Nachmittag überreichte Frau Ude einen Blumenstrauß und eine gesammelte Spende an Frau Ladyshenski.

Renate-M. Jacobshagen

Termine

1. „Kräuter am Wegesrand“

am Dienstag, 8. Mai 2012, 15 Uhr.

Treffen bei Karen Sye, Prasdorf, Dorfstr. 3

Wir laden Sie zu einem Spaziergang mit der Kräuterexpertin und unserem Mitglied Sille Wulff, Laboe ein. Anschließend gemeinsames Picknick.

Anmeldungen bei Karen Kähler-Sye (04344 1494) oder den Ortsvertrauensdamen bis 5. Mai 2012.

2. LandFrauentag 2012

in Neumünster, Holstenhallen, am Mittwoch, 9. Mai 2012, Beginn: 14.30 Uhr, mit Amelie Fried, Autorin und Moderatorin, zum Thema „FrauenWelten – Gestern. Heute. Morgen.“

Patenschaft für den LandFrauen Tag 2012 hat der Kreisverband Schleswig-Flensburg, Kreisteil Schleswig.

Einlass in die Hallen: 12 Uhr. Wir werden Fahrgemeinschaften bilden. Bringen Sie gern Gäste mit.

Anmeldungen bis 5. Mai bei

Karen Kähler-Sye (Tel. 04344 1494)

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: 21. Mai, 11. Juni und 02. Juli.

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schreventorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr
Ihr Bücherbus-Team	

Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Jonasson, Jonas: Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand. – Carl's Books, 2012.

Allan Karlsson wird 100 Jahre alt. Eigentlich ein Grund zu feiern. Doch er steigt kurzerhand aus dem Fenster (im Erdgeschoss) und verschwindet (zum Bahnhof) – und schon bald steht das ganze Land wegen seiner Flucht auf dem Kopf. Jonas Jonasson erzählt ein herrlich komisches road movie und zugleich die irrwitzige Lebensgeschichte einer Mannes, der sich zwar nicht für Politik interessiert, in den vergangenen 100 Jahren aber trotzdem immer in die großen historischen Ereignisse verwickelt war. Ein Lesegenuss, sprach-gewaltig und witzig.

Sachbuch:

Hirdman, Yvonne: Meine Mutter, die Gräfin: ein Jahrhundertleben zwischen Boheme und Kommunismus. – Insel-Verl., 2012.

Was für ein Leben! Von der Bukowina über Jena in das Berlin der Weimarer Republik, auf der Flucht vor Hitler ins Exil nach Moskau – um schließlich Zuflucht in Schweden zu finden. Yvonne Hirdman zeichnet das ungewöhnliche Porträt einer faszinierenden, avantgardistischen, unerhörten und höchst attraktiven Frau: Charlotte, die rote Gräfin.

Kinderbuch:

Kinney, Jeff: Diary of a Wimpy Kid. – Klett, 2012.

Gregs Tagebuch in Englisch (ab 7. Klasse) mit gewohnt witzigen Cartoons, in Fußnoten auch Vokabel-Erklärungen sowie im Anhang Erläuterungen zu Thanksgiving, Halloween und zum Schulsystem der USA.

DVD:

Der Mann auf dem Baum /Regie: Martin Gies. Darsteller: Jan Josef Liefers u.a. – Zorro Medien, 2012.

Männer haben das Sagen, und Frauen müssen sehen, wie sie klarkommen. Klingt vertraut, aber ist das wirklich noch so? In der WDR-Komödie „Der Mann auf dem Baum“ sind es die Herren der Schöpfung, die sich nur bedingt gleichberechtigt vorkommen. Allen voran Hans, ein unverheirateter Vater ohne Sorgerecht, der mit unkonventionellen Mitteln und einer Truppe feministisch gebeutelter Männer um sein Kind kämpft.

PASSADE

Ein Platz an der Sonne

Was lange währt, wird endlich gut! In Planung war sie seit ca. 2 Jahren, die **Sitzbank**, gespendet vom Passader Frauenstammtisch aus dem Erlös unserer Büchercafés. Jetzt steht sie am Spazierweg zwischen Bolzplatz und der Straße An de Laak mit Blick über das freie Feld. Sie entstand in der Fahrener Werkstatt von Günter Möller, ist äußerst stabil gebaut und bietet Platz für 5 Personen.



Dekoriert mit einer Girlande und Schleifenband in blau-weiß-rot wurde sie am Montag, 16. April 2012 abends um 18.00h in einer kleinen Feierstunde offiziell an die Gemeinde übergeben. Fast der komplette Frauenstammtisch, dazu noch einige Gäste und die örtliche Presse waren erschienen, als Kathrin Heintz die passenden Worte für die Übergabe fand. Gerd Rönnau, stellvertretender Passader Bürgermeister, nahm das Geschenk gerne an, machte sogleich eine Sitzprobe und lobte den schönen Standort der Bank. Und dem typischen Aprilwetter zum Trotz an diesem Tag mit Regen, Hagel, Wind und Kälte zeigte sich pünktlich zur Übergabe die Sonne. So fiel es nicht schwer, sich vorzustellen, dass nach den Worten von Gerd „so eine Bank durchaus etwas Kommunikatives und Geselliges habe, wenn man sich hier trifft“. Außerdem gehören Bank und Buch sowieso zusammen, denn was gibt es schöneres als draußen an einem sonnigen Plätzchen ein gutes Buch zu lesen. Dazu passt nach Meinung der Stammtischfrauen ganz wunderbar der weise Satz von dem bekannten Dichter Franz Kafka: „Wege entstehen dadurch, dass wir sie gehen“, der auf dem Messingschild an der Rückenlehne der Bank zu lesen ist.

U. Riedel

Dorffest 2012 – Planung und Vorbereitung

Es ist schon wieder soweit – am Samstag, **9. Juni**, ist Dorffest. Die Spiele für die Kinder werden wie gewohnt ab 9.30h auf dem Spielplatz am See stattfinden. 10 teils neue Spiele werden angeboten. Ab 14.00h beginnt am Wendehammer im „neuen“ Neubaugebiet der Festumzug durchs Dorf, angeführt vom Spielmannzug Wellingdorf, führt zur Grootkoppel und endet am Dörpshuus. Alle weiteren Festtagsaktionen finden im und am **Dörpshuus** statt. Die Preisverleihung, das Kaffeetrinken samt gewohntem Kuchenbuffet und das Knobeln um Aale gehören natürlich auch dieses Jahr zum Pro-

gramm. Neu wird sein: Bobbycar-Rennen um den **Bürgermeisterpokal**, wobei Groß gegen Klein antritt. In Planung ist außerdem die Installation einer Negerkusswurfanlage, und an der Torwand kann jeder sein Können unter Beweis stellen. Der frühe Abend wird ganz im Zeichen der EM stehen, da das 1. Spiel mit deutscher Beteiligung ansteht. Danach darf, hoffentlich in Siegerlaune, getanzt werden oder bisher nie gehörten und Karaoke-Darbietungen gelauscht werden. Frei nach dem Motto der Planer: Möglich ist alles! steht dieses Dorffest ganz im Zeichen des 10jährigen Bestehens unseres Dörpshuus.

U. Riedel

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und –CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **22. Mai, 12. Juni und 03. Juli.**

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 – 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 – 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981

Tischtennisclub Passade von 1969

Jahreshauptversammlung 2012

Am Gründonnerstag, den 05.04.2012 hielt der Tischtennisclub Passade seine Jahreshauptversammlung im Dörpshuus von Passade ab. Der Vorsitzende Dieter begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Versammlung mit einem kleinen Imbiss. Anschließend berichtet Dieter über die Veranstaltungen des letzten Jahres, als da waren: die Radtour, die Rhöntour, das Sommerfest, die Boottour so wie Einzel- und Doppelmeisterschaft, Bowling und das alljährliche Karpfenessen und bedankt sich bei den Organisatoren.

Hans Jochen berichtet über den Stand der Kasse und die Einnahmen und Ausgaben des letzten Jahres. Torsten und Jan Gerald berichten über die Prüfung der Kasse und bitten im Anschluss um Entlastung des Vorstandes.

Als neuer Kassenprüfer wird Birger anstelle von Jan Gerald gewählt, der turnusgemäß wegfällt.

Neuwahlen:

1. Vorsitzender: Wiederwahl Dieter Groß, 2. Vorsitzender: Wiederwahl Friesen Arendt, Kassenwart: Wiederwahl Hans Jochen Steffen, Pressewart: Wiederwahl Jan Gerald Willers, der von Herbert Ladehoff unterstützt wird.

Termine 2012/2013:

13.04.12 Doppelmeisterschaft 2012,
19.05.12 Radtour,
04.08.12 Sommerfest,
26.08.12 Boottour,
23.11.12 Einzelmeisterschaft,
04.01.13 Bowling,
19.01.13 Karpfenessen,
28.03.13 Jahreshauptversammlung,
05.04.2013 Doppelmeisterschaft 2013.

Es wird über eine neue Vereinsfahne diskutiert und abgestimmt. Es werden Preise eingeholt und danach das Design

bestimmt. Peter Nicolai wird unser neuer Flaggenbeauftragter und kümmert sich zukünftig um das Hießen der Fahne. Auf Reise geht es nächstes Jahr vom 26.05.2013 bis 31.05.30 auf die Insel Rügen.

Es soll ein Freundschaftsspiel mit einer Abordnung aus Wildenhorst geben, ein Termin dafür wird noch ausgehandelt. Stephan lässt seine Mitgliedschaft bis zum Ende seines Studiums aus Zeitgründen ruhen, Jörn unterstützt Rainer zukünftig bei dem Posten des Getränkewarts.

Jan Gerald Willers

Tischtennisclub spielt die Doppelmeister aus

Am Freitag, den 13.04.12 spielten die Mitglieder des Tischtennisclub Passade von 1969 ihre Doppelmeister im Passader Dörpshuus aus.

Nach einem kampfbestimmten Spielabend gab es folgende Platzierungen: 1. Platz Torsten Folta/Herbert Ladehoff, 2. Platz Karsten Wachtel/Birger Heinemann, 3. Platz Dieter Groß/Jan Gerald Willers. Auf den weiteren Plätzen folgten die Teams Jochen Schnoor/Jörn Teffner so wie Peter Nicolai/Achim Folta.

Jan Gerald Willers

1. Kieler
Wasserski-
Club e.V.

Mitglied im
Deutschen Wasserski- und
Wakeboard-Verband e.V.
Landessportverband S.-H. e.V.
Sportverband Kiel e.V.
Kreissportverband Plön e.V.



50 jährige - Jubiläumsfeier

am 16. November 2011 jährte sich unser Gründungstag zum 50. Mal.

Aus diesem Anlass möchten wir Sie, liebe Passaderinnen und Passader sowie Interessierte aus der Region zu unserer Jubiläumsfeier am 19. Mai 2012 um 18 Uhr auf unser Clubgelände an den Passader See einladen.

Offizieller Teil

- | | |
|-----------|------------------------------------|
| 18.00 Uhr | Begrüßung der Anwesenden |
| 18.30 Uhr | Ehrungen / Wortmeldungen |
| 19.00 Uhr | Essen + Trinken |
| | - Bratkartoffeln |
| | - Roastbeef / Pute mit Remoulade |
| | - Matjes Hausfrauenart |
| | - Salatbeilagen |
| 22.00 Uhr | - geplanter Fackellauf der Aktiven |



Der Kostenbeitrag für jede Person hierfür beträgt 25,-€ (Getränke zum Selbstkostenpreis).

Kinder und Jugendliche bezahlen nur 10,- €

Anmeldungen bitte an den 1. Vorsitzenden bis 06.05.2012:

juergenstubbe@yahoo.de oder

Jürgen Stubbe, Tel.: 0176 – 215 042 41

Das Familienfest am Vatertag findet wie gewohnt am 17.05.2012 mit Bierpils, Grill, Kuchenbuffet und Hüpfburg ab 11.00 Uhr statt.

Mit freundlichem Gruß

Jürgen Stubbe, 1. Vorsitzender

PRASDORF

Der Bücherbus kommt!

Der **Bücherbus** kommt am **Montag**, den **07. Mai** und hält an der Telefonzelle von 09h40 – 09h55 Uhr am Feuerwehrgerätehaus von 17h00 – 17h15 Uhr und in der Teichstraße von 17h20 – 17h45 Uhr. Nächster Termin für die Buchausleihungen ist **Montag**, der **04. Juni 2012** (gleiche Zeiten).

Sparclub „Hol di ran“

Terminänderung

Hallo liebe Sparerinnen und Sparer, am Mittwoch, den 6.6.2012 findet in unserem Dörpshuus die DRK-Blutspende statt.

Deshalb erwarten wir Euch bereits schon am **Dienstag**, den **5.6.2012** zur gewohnten Stunde.

Viele Grüße

Euer Vorstand

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, am 21.04. fand die diesjährige Aktion „Saubere Gemeinde“ statt. Wie schon in den vergangenen Jahren deutlich geworden ist, scheint sich das Dosen- und Plastikflaschenpfand mittlerweile durchgesetzt zu haben. Waren es früher locker bis zu 10 große Müllsäcke, die voll mit Abfall – insbesondere Getränkedosen und –flaschen am Dörpshuus von den fleißigen Sammlerinnen und Sammlern „angelandet“ wurden, bekamen wir in diesem Jahr gerade noch 3 ½ Säcke voll (Gott-sei-Dank !). Und auch von größeren „Überraschungen“ wie z. B. Bauschutt oder großen Elektrogeräten oder Autoreifen, die irrtümlich in einem Knick verloren werden, sind wir in diesem Jahr verschont geblieben.

Die Gruppe der Bürgerinnen und Bürger, die sich um 09h30 Uhr am Dörpshuus trafen, wurde mit der Zeit immer größer, so dass sich schließlich rund 50 Prasdorferinnen und Prasdorfer, Kleine und Große, Jüngere und Ältere, anschickten, unsere Gemeinde wieder etwas schöner zu machen. Der Schwerpunkt lag in diesem Jahr neben dem Müllsammeln wieder beim Streichen und Aufhübschen unserer gemeindeeigenen Holzkonstruktionen : Bänke, Zäune und vieles mehr erhielten einen neuen Anstrich und wurden ausgebessert. Und natürlich wurde auch wieder geschreddert, allerdings deutlich weniger als in den Vorjahren.

Das Wetter spielte während der vielfältigen Aktivitäten glücklicherweise auch mit, so dass Petrus erst am Nachmittag - nach dem für alle Teilnehmer wohlverdienten Imbiss zur Stärkung - seine Schleusen öffnete und einige kräftige Schauer auf die Erde schickte.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, bei der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf und bei der Jugendwehr Prasdorf, die sich an dieser Aktion beteiligt haben. Ganz rund gerechnet wurden an dem Sonnabend ca. 200 Stunden für die Allgemeinheit ehrenamtlicher Arbeit geleistet. Vielen Dank dafür !

In den letzten *Ortsnachrichten* hatte ich mitgeteilt, dass die Prasdorferinnen und Prasdorfer von unserer Partnergemeinde Borkow anlässlich des 20jährigen Bestehens der Gemeindepartnerschaft zu einem Sommerfest eingeladen werden. Dieses Sommerfest findet nach meinen jetzigen Informationen am Sonnabend, den 28. Juli, statt. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass interessierte Prasdorferinnen und Prasdorfer sich bitte bei mir melden mögen, wenn sie nach Borkow zum Sommerfest fahren möchten : per Telefon unter 4657, per Mail an GemeindePrasdorf@aol.com oder durch Einwurf eines Zettels in unseren Briefkasten. Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 18. Mai 2012.

Noch einmal die Bitte an die „Holzmacher“ : nach Beendigung der Fäll- und Rodungsaktion kann das Knickholz jetzt bei der Gemeinde bezahlt werden.

Termin für die Landtagswahl in Schleswig-Holstein ist der 6. Mai. Dieses Datum liegt einige Zeit nach dem Redaktionsschluss für diese Ausgabe der *Ortsnachrichten*, so dass über das Ergebnis der Wahl in Prasdorf in der nächsten Ausgabe berichtet wird.

Mit diesem Hinweis möchte ich heute schließen. Ich wünsche allen Prasdorferinnen und Prasdorfern und unseren Gästen einen schönen Wonnemonat Mai.

Herzliche Grüße

*Ihr / Euer
Matthias Gnauck*



Tipp des Monats der Feuerwehr Prasdorf

Grillen sie Wurst und Steak - Nicht Ihre Haut

Hurra der Frühling und damit die Grillzeit sind wieder da. Leider ereignen sich jedes Jahr viele Unfälle durch unsachgemäßen Umgang mit dem Grill. Nicht wenige davon enden tödlich oder mit so schwerwiegenden Verletzungen, dass die betroffenen den Rest des Lebens damit zu kämpfen haben.

Leidtragende sind häufig Kinder, die in der Nähe des Grills spielen und toben oder bei den „Großen“ gesehen haben wie das Feuer „beschleunigt“ wird.

Weitere Informationen unter www.paulinchen.de

Damit Sie möglichst unbeschwert den Geschmack von frisch Gegrilltem genießen können, beachten Sie bitte die Tipps Ihrer Prasdorfer Feuerwehr:

1. **Beim Kauf des Grills auf Stabilität und Standsicherheit achten**
2. **Zum Entzünden nur handelsübliche und zugelassene Anzünder verwenden.**
3. **Lebensgefahr besteht bei der Verwendung von Brandbeschleunigern**
4. **Kinder in jedem Fall vom Grill fernhalten**
5. **Nur eng anliegende Kleidung beim Betreiben des Grills tragen**
6. **Nicht leichtsinnig mit den Grillgräten hantieren.**

Zu beachten ist außerdem, dass zum Entzünden der Holzkohle keine leichtbrennbaren Flüssigkeiten wie Spiritus, Benzin oder Alkohol benutzt werden. Diese Flüssigkeiten haben einen niedrigen Flammpunkt und bilden bei größerer Wärme schnell ein explosives Gas-Luft-Gemisch. Soll der Grill ein zweites Mal angezündet werden, kann es bei noch vorhandener Holzkohleglut schnell zu einer Zündung des Gas-Luft-Gemisches mit verheerenden Folgen kommen. Das Holzkohlefeuer sollte lieber mit dem Blasebalg auf die richtige Temperatur gebracht werden.

Der Rat Ihrer Feuerwehr: Lieber Zeit, nicht die eigene Haut riskieren. Ein Feuerlöscher bzw. ein Eimer Sand sollte für die Brandbekämpfung immer zur Hand sein. Wasser ist bei Fettbränden fehl am Platze.

Weitet sich ein Feuer aus, sofort die Feuerwehr mit Notruf 112 alarmieren.

Wir wünschen Ihnen/Euch ein unbeschwertes Grillvergnügen.



Ihre Feuerwehr Prasdorf

Andreas Kay
-stellv. Wehrführer-

Für die Verbundenheit und aufrichtige Anteilnahme zum Abschied von

Dr. Wilhelm Klopsch

† 8. April 2012

bedanken wir uns recht herzlich. Ein weiterer Dank gilt allen, die mit ihrer Spende zur Sanierung der Kirche beitragen.

Im Namen der Familie
Joachim Klopsch

Wir bedanken uns bei unseren Kindern, Verwandten, Nachbarn, Freunden, den Girlandenbindern und der Tanzgruppe für die tollen Überraschungen zu unserer

“ Goldenen Hochzeit”.

Ilse und Harald Klüver

Dieser Tag wird uns unvergessen bleiben.

Probsteierhagen, im April 2012



Probsteier Blomendeel

Alte Dorfstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238

**Große Auswahl an
fertigen Arrangement**

 *Muttertag*

*Ein Stückchen Liebe verschenken,
heißt an Blumen denken!*

Zum Muttertag geöffnet:
Sa. 12. Mai 8:00 - 16:00 Uhr
So. 13. Mai 8:00 - 12:00 Uhr

*Wir haben wunderschöne Sträuße
für Sie vorbereitet!*



unsere
Öffnungszeiten

Für Probsteierhagen:

Mo-Fr 8:30-18:00 durchgehend - Sa 8:00-13:00 - So 10:00-12:00

Durchstarten mit der F-Jugend

Du bist 6 oder 7 oder 8 Jahre alt? m/w
Du hast Lust auf Sport mit Freunden?
Du würdest gern mit ins Zeltlager Selk fahren?



...dann komme zum Schnuppertraining
auf den Sportplatz am Trensahl
- einfach auf den Trainer zugehen und mitmachen!

Mittwochs und Freitags
ab 16:00 Uhr



**Fußball für Kinder
in der Probstei!**



SG- Probstei

Spielgemeinschaft SV Probsteierhagen- Dobersdorfer SV - TSV Barsbek

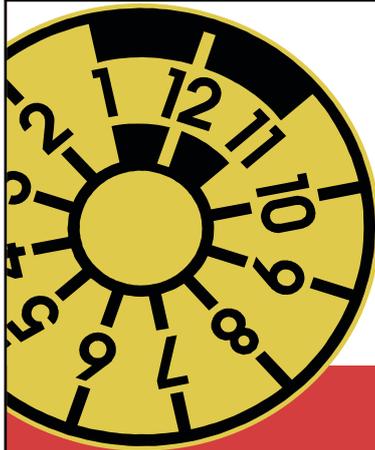


Schöne Feier! Nette Gäste! Gute Zinsen!

- Zur Konfirmation, Kommunion und Firmung
- Anlagebetrag 500 - 5.000 Euro
- Laufzeit 2 Jahre
- Angebot gültig bis zum 30.6.2012

 Förde
Sparkasse

Zur Konfirmation, Kommunion und Firmung halten wir ein ganz besonderes, zeitlich begrenztes Anlageangebot für junge Leute bereit. Nähere Informationen erhalten Sie bei unseren Beraterinnen und Beratern in den Filialen.



SAT Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01

MALÜ
BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX® geschulter Betrieb *Qualität von
Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

KIELmann
Fenster, Türen
& Malerarbeiten GmbH

Fenster - Haustüren - Innentüren
Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de



Benefizkonzert zugunsten des Schlosses

**Dienstag, 15. Mai 2012,
19.00 Uhr**

Schloss Hagen Kaminsaal

-Frühling- Alle Welt tanzt

Lieder und Tänze mit dem Probsteier Flötenensemble

Leitung: Traute Krull

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate
in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Reparaturen und Instandsetzungen aller Art

Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / Reifenservice / HU + AU
Scheibenservice (Reparatur + Austausch) / Fahrzeugaufbereitung uvm...

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter
www.mobile.de/auto-galerie

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

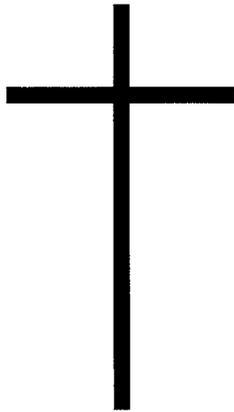
Öffnungszeiten: Montag Freitag 8.00 18.00 Uhr Samstag* 9.00 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 -24253 Probsteierhagen

Tel. 043 48 / 91 91 10 Fax. / 91 91 11 - Werkstatt / 91 91 12

Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere. Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen. Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen

Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.
(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margrit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 89 16,
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de,
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

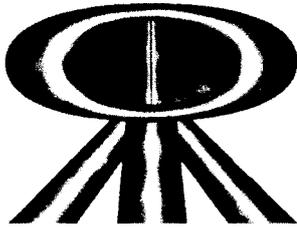
Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 10. Mai 2012

ClimatePartner 
**klimateutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail. Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung. Wir nehmen uns für Sie Zeit.

- EXCLUSIVE HAUSTÜREN**
- Möbel**
- TREPPEN**
- INNENAUSBAU**
- TROCKENBAU**
- FENSTER**
- DACHAUSBAU**

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen
 ☎ 04344 / 4462 📠 04344 / 302419



Schützt vor tierischem Ärger

VPV Tierhalterhaftpflichtversicherung(-55-Plus)
 Oft ist es nur eine Frage von Sekunden: Der Hund reißt sich beim Spaziergang los und lässt einen Radfahrer stürzen. Die VPV Tierhalterhaftpflichtversicherung schützt vor tierischem Ärger und regelt im Schadenfall alles schnell und unbürokratisch.



Wolfgang Rump
 Versicherungsfachmann (BWW)
 Bahnhofstraße 11 a • 24253 Probsteierhagen
 Tel.: 0 43 48 / 912 812 • Wolfgang.Rump@vpv.de



10 Jahre



2001 2011



Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo.-Sa. 10.00 - 12.0

unser Angebot für Sie:

Frischgold Milch

3,5 % Fett
 1 Ltr. Packung



-,57

Frischgold Butter

250g Packung



-,89

Alte Dorfstraße 53, 24253 Probsteierhagen
 Tel. 0 43 48/84 90, Fax 0 43 48/91 95 50

IHR KAUFMANN Frischemarkt Basch
 Inhaber Matthias Basch

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 - 13.00 Uhr

Exklusiv für Konfirmanden:



Nicole Zebrowski
Iris Böttcher
Jutta Toschke

Mit uns kannst Du was erleben...

Exklusiv für VR PRIMAX & VR Future Clubmitglieder von 8-18 Jahren

Jugend-Erlebnis-Gutscheine FUTURE

VR Bank Meine VR Bank Volksbank Raiffeisenbank in der Region Ostholstein Nord - Plön eG

Konfir-anlage
mit
Sonderzins

Jetzt für Sie in Probsteierhagen: VR Bank Immobilien Service



Lage-Juwel in Mönkeberg



Baugrundstück in Altenholz



Seglerparadies in Wendtorf



Direkt für Sie vor Ort.

Wir suchen für vorgemerkte Kunden:
Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften,
Reihenhäuser und Eigentumswohnungen
in Probsteierhagen, Laboe, Schönberg,
Stein, Schönkirchen, Mönkeberg,
Heikendorf und Umgebung...